Neckarau Almenhof Nachrichten

www.stadtteil-portal.de
Das Nachrichtenportal für Neckarau, Almenhof und Niederfeld

MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar
GDS Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

19. September 2008 | www.stadtteil-portal.de | 33. Jahrgang · 10. Ausgabe

„Keine gesundheitliche Mehrbelastung durch Block 9“

Hunderte Interessierte beim Infotag des GKM

Standen den Besuchern Rede und Antwort: v.l. Projektleiter Ehmann, Dr. K.-H. Czychon, W. Frey, Prof. Eikmann, Prof. Voß.

Viele interessierte Bürger waren bei strahlendem Sonnenschein der Einladung des GKM zum Infotag gefolgt, um aus erster Hand alles über das Bauvorhaben Block 9 zu erfahren. Dazu erklärten GKM-Ingenieure in einem Infozelt mit Schautafeln und Modellen die Vorzüge des modernen Blocks gegenüber den beiden alten, die er ersetzen wird. Mit dieser Aktion erfüllte das GKM einmal mehr das Versprechen, „die Mannheimer den ganzen Planungs- und Entstehungsprozess hindurch offen und transparent zu informieren“, wie Wolfgang Frey formulierte.

„Bis heute gibt es keine Hinweise auf gesundheitliche Belastungen der Bevölkerung durch die bestehenden Kraftwerksblöcke. Auch mit dem neuen Block 9 wird sich das nicht ändern“, lautete das Fazit des Vortrags von Prof. Thomas Eikmann vom Institut für Hygiene und Umweltmedizin der Universität Gießen zur umweltmedizinisch-humantoxikologischen Bewertung von Block 9. Er war einer von drei hochkarätigen Referenten, die beim Infotag in Fachvorträgen das Projekt unter verschiedenen Aspekten beurteilten.

Prof. Alfred Voß vom Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart erläuterte die energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen und kam, gestützt durch mehrere Studien, zu dem Schluss, dass die durch den Atomausstieg entstehende Energielücke am effektivsten und kostengünstigsten mit Steinkohle ausgeglichen werden kann, denn „Steinkohle hat den besten Brennwert, ist noch fast 900 Jahre verfügbar, und die Kosten bleiben auch für die nächsten Jahrzehnte überschaubar“. Dagegen seien alternative Energien mit derzeit 12 Prozent Anteil nicht ausreichend verfügbar und in der Stromgewinnung mindestens doppelt so teuer. Auch die gesetzlichen Vorgaben zum Klimaschutz blieben durch Block 9 gewahrt, führte Voß weiter aus: „Bis 2030 erlaubt das CO_2-Emissionsbudget deutschlandweit noch 57 weitere Kohlekraftwerke in der Größe von Block 9, ohne die Klimaschutzziele zu tangieren“.

Der technische Vorstand des GKM, Dr. Karl-Heinz Czychon, stellte in seinem Beitrag die technischen Details des neuen Blocks vor. 1,2 Milliarden Euro investiert das GKM in die Anlage, die mit Umwelt schonenden Entstickungs-, Entstaubungs- und Entschwefelungsanlagen ausgestattet ist und kaum die halben vorgegebenen Grenzwerte des Schadstoffausstoßes erreicht. Mit einer Bruttoleistung von 911 MW erreicht der neue Block durch die hocheffiziente, umweltschonende Kraft-Wärme-Koppelung eine Bennstoffausnutzung von rund 70 Prozent und sichert damit nicht nur die Strom- und Fernwärmeversorgung, sondern ermöglicht auch deren Ausbau.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 5
Neckarauer Geschichte zum Anschauen und Schmecken

Seite 8
Arbeit als Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Seite 10
Mit allen Fasern in Neckarau verwurzelt

Seite 12
Der Stamm ist jung, gesund und treibt viele Blüten

Seite 16
Neckarauer Kommode, Neunreither und NeKK'99 zur Einheit verschmolzen

Seite 18
Termine

Stadtteil-Portal.de

Gesetzte Nr. 1 holte souverän den Sieg

Pygmalion ist überall

Petrus feierte vier Tage Kerwe

Sportschützen schossen dreifachen Salut / Kerwebaum weht über dem Marktplatz

Mehr als ein Viertel Jahrhundert ist es her, dass die Kerwe durch den GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Herbert wiederbelebt wurde, und auch nach 27 Jahren hat das von der GDS ausgerichtete, seither nahezu unveränderte Traditionsfest nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Und so kamen auch dieses Jahr wieder viele Neckarauer auf den Marktplatz, um der Eröffnungszeremonie für das größte Fest in Neckarau beizuwohnen, das heuer erst am Abend startete.

Wie immer stellten die starken Männer der Pilwe und der Freiwilligen Feuerwehr den prächtigen, mit den Vereinswappen geschmückten Kerwebaum auf, den nun auch jenes des Patenvereins MFC 08 Lindenhof ziert, der in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert. Vorsitzender Klaus Hartel stellte seinen rührigen Verein mit über 600 Mitgliedern vor und strich vor allem dessen Engagement für die Jugend heraus.

Mit dem dreifachen Salut der Sportschützenvereinigung Neckarau war die 27. Kerwe eröffnet, und zu den flotten Klängen des Polizeimusikcorps Mannheim unter der Leitung von Dieter Kaufmann begrüßte GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller von der in weiß gestalteten großen Bühne unter den Gästen auch die StadträtInnen Marianne Bade, Gabriele Thirion Brenneisen, Paul Buchert, Wolfgang Raufelder, Ullrich Schäfer, viele Neckarauer Bezirksbeiräte und Vereinsvorsitzende sowie den GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Herbert.

Ein Prost auf die Kerwe nach geglücktem Anstich: Leandros Kalogerakis und Günter Stegmüller

Zu den Kerwe-Eröffnungsritualen gehört traditionell der Fassbieranstich, den in diesem Jahr der Direktor des Steubenhof-Hotel, Leandros Kalogerakis, vornahm. „Er hat zwei Tage lang an Bäumen geübt“, witzelte Stegmüller und würdigte den Ehrengast als aktives GDS-Mitglied, das sich in vielfältiger Weise unterstützend in die Arbeit im Vorort einbringe.

Alles Üben hatte jedoch nichts geholfen, trotz unzähliger Schläge wollte der Zapfhahn nicht sitzen, weil ein Dichtungsteil fehlte. Wie im letzten Jahr behob Altstadtrat Helmut Wetzel das Malheur mit geschickter Hand, und das Freibier floss endlich gebändigt in die Becher, bevor die Ein-Mann-Band Dr. Music zum Abendprogramm aufspielte.

Dreifacher Ehrensalut der Neckarauer Sportschützen zur Eröffnung der Kerwe. *Fotos: Meixner*

Tradition auf der Kerwe der GDS ist auch der Weißwurstfrühschoppen am Sonntag morgen, zu dem GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller Mitglieder, Vereinsvorsitzende und Honoratioren begrüßte. In geselliger Runde wurden dort bei Live-Musik Neckarauer Themen diskutiert, bevor am Abend die erste Ziehung der Tombolagewinne über die Bühne ging. Festwirt Karl-Heinz Klenk hielt an allen Tagen ein abwechslungsreiches Speisenangebot bereit, und wie immer bot Hans Frey an seinem Stand ein ebenso hochwertiges wie preisgünstiges Wein- und Sektsortiment sowie Alkoholfreies. *cm*

Kompakt

Uwe Ochsenknecht rockt in Matthäus

In der Konzertreihe Cross'n'Groove wird Musikfreunden am 10. Oktober, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) in der Matthäuskirche etwas ganz Besonderes geboten: der Mannheimer Uwe Ochsenknecht, bekannt als Schauspieler aus Filmen wie z.B. „Das Boot“, „Männer“, „Schtonk!“ oder „Luther“ präsentiert sich als Sänger mit seiner neuen CD mit Musik zwischen Rock, Reggae, Soul und Blues. Nach einem gefeierten Konzert 2004 am Wasserturm tritt das Mannheimer Multitalent nun in Begleitung von Simon Nichols und Florian Walther in der Matthäuskirche auf.

Karten zu 22 € an der Abendkasse, 20 € im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen/www.ticketonline.de /01805-4470 (zgl. Vorverkaufsgebühr), im Pfarramt Matthäuskirche, Rheingoldstr. 32, bei Schreibwaren Geiß, Schulstr. 11. *pm/red*

Weitere Berichte zur Kerwe finden Sie auf Seite 3.

GDS Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau

6. Gesundheitstage
23.-25. & 27.-29. Oktober 2008

• Fachvorträge anerkannter Spezialisten mit anschließender Fragerunde / Infostände
• Viele Aktionen in Neckarau
• Großes Gewinnspiel

Alle Informationen in der Oktober-Ausgabe der Neckarau Almenhof Nachrichten

Best Western Premier Steubenhof Hotel

Estragon
Bayrische Wochen
Leberknödelsuppe 3,90
1 Paar Münchner Weißwürste frisch aus dem Kessel mit einer Brezen und süßem Senf 4,90
Ganze Schweinshax'n
- mit Senf und Brot 8,90
- mit Meerrettich und Krautsalat 9,40
- auf deftigem Fasssauerkraut mit Kartoffelknödel 9,90
Haxenfleisch in Kümmel-Altbiersoße mit deftigem Bayrisch Kraut und Semmelknödel 9,80
6 original Nürnberger Rostbratwürste mit deftigem Fasssauerkraut und Kartoffelpüree 6,90
½ Brathänd'l mit Pommes frites und Salat 7,90
Bayernplatte für 2 Personen
2 Leberknödel, 4 Nürnberger, 2 Scheiben Schweinekrustenbraten, Haxenfleisch, Sauerkraut, 2 Kartoffel- und 2 Semmelknödel 27,20
Jede weitere Person 13,20
****
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

„Keine gesundheitliche Mehrbelastung durch Block 9"

(Fortsetzung von Seite 1)

„Dadurch wird Brennstoff eingespart, und in der Folge werden jedes Jahr bis zu einer Million Tonnen Treibhausgase weniger ausgestoßen im Vergleich zu älteren Steinkohlekraftwerken bei gleicher Stromerzeugung", so Dr. Czychon.

Im Anschluss an die Vortragsrunde am Vor- und Nachmittag stellten sich die Referenten sowie die beiden GKM-Vorstände und Projektleiter Ehmann in der Moderation von Dr. Hans-Peter Meister von IFOK Bensheim den kritischen, aber sachlichen und sachkundigen Fragen der Besucher.

Neben der Chance, Experten eingehend zu befragen, wurden auch Werksführungen mit Besichtigung des Kraftwerkkessels von Block 8 angeboten. Für den Nachwuchs war eine Kinderbetreuung mit Malecke und Schminken eingerichtet.

Wer mehr über das GKM und Block 9 wissen oder sich die neuesten Veröffentlichungen herunterladen möchte, findet unter www.gkm.de entsprechende Infos und Links. *cm*

Unter den Zuhörern bei den Vorträgen war auch der Aufsichtsratsvorsitzende und Ex-OB Gerhard Widder (1. Reihe, 2.v.r.) Fotos: Meixner

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

„Der Bauantrag umfasst 21 Aktenordner"

NAN-Interview mit GKM-Vorstand Wolfgang Frey

Beim Infotag des GKM bot das Unternehmen interessierten Bürgern die Möglichkeit, sich aus erster Hand umfassend über das Bauvorhaben Block 9 zu informieren. In diesem Rahmen erklärte sich der kaufmännischen Vorstand Wolfgang Frey bereit, der NAN für die Neckarauer einige auf den Nägeln brennende praktische Fragen zu beantworten.

NAN: Wie lange wird nach Ihrer Erfahrung das Genehmigungsverfahren dauern, und worauf sollten sich die Neckarauer in der Folge einstellen?

W. Frey: Der Bauantrag, der 21 Aktenordner umfasst, wurde im Juni eingereicht, und wir rechnen im kommenden Frühjahr, also März, spätestens Mai, mit dem Bescheid des Regierungspräsidiums. Wir sehen dieser Entscheidung positiv entgegen, zumal in Karlsruhe eine Schwesteranlage in gleicher Größe bereits genehmigt wurde.

NAN: Was geschieht zunächst auf dem zu bebauenden Areal?

W. Frey: Zunächst wird das Baufeld peu à peu freigelegt, Baubeginn könnte dann im Juni/Juli 2009 sein. Dieser wird mit einem ersten Spatenstich und allem, was dazu gehört, eingeläutet.

NAN: Wie ist der Zeitrahmen bis zur Fertigstellung des Blocks?

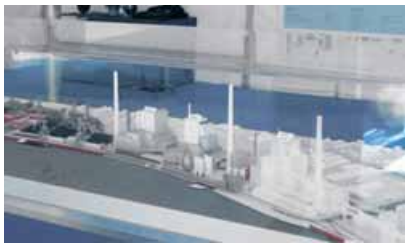
W. Frey: Über die einzelnen Bauabschnitte lässt sich jetzt noch nichts Genaues sagen. Das Ganze wird vor allem eine logistische Herausforderung sein. Für die Bürger wird es durch die Bautätigkeit keine Beeinträchtigungen geben. Zum Glück können große Lasten auch über den Wasserweg transportiert werden, das erleichtert die Sache. Es wird aber wie bei den anderen Bauprojekten einzelne Bauabschnitte geben, über die jeweils umfassend informiert wird. Ende 2013 soll der neue Block dann in Betrieb gehen.

NAN: Was geschieht langfristig mit den dann stillgelegten Blöcken?

W. Frey: Die Kessel werden stillgelegt und nach und nach die Schornsteine abgetragen. Ganz abreißen kann man sie nicht, weil die Dampfsammelschiene, die durch alle Blöcke verläuft, nicht unterbrochen werden kann.

NAN: Sehen Sie die Schlacht mit der erwarteten Genehmigung als geschlagen oder ist mit weiteren Widerständen/Aktionen von Gegnern des Blocks zu rechnen?

W. Frey: Die Phase der Informationen im Vorfeld ist mit dem heutigen Tag beendet, jetzt konzentrieren wir uns auf das Genehmigungsverfahren, das nach strengen Richtlinien durchgeführt wird. Wir rechnen damit, dass die Gegner von Kohlekraftwerken bundesweite Aktionen starten. Aber durch viele Einsprüche während der Offenlegung werden sie, wenn kein Fehler in den Formalien nachzuweisen ist, allenfalls eine Verzögerung der Genehmigung erreichen, ernsthaft gefährdet ist das Projekt dadurch nicht. Wir haben in Mannheim an den Auslagestellen ca. 1000 Exemplare zur Offenlegung ausgelegt und haben freiwillige Pflichten erfüllt, indem wir nicht nur eine allgemein verständliche Kurzfassung des Antrags, sondern auch Gutachten und ergänzendes Material beigefügt haben. *cm*



Modell der GKM-Anlagen mit dem neuen Block 9 Foto: Meixner

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau • Malerarbeiten
• Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/Betonsanierung • Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Pygmalion ist überall

Abschlussperformance des Seminarkurses Darstellendes Spiel am Moll-Gymnasium

Schmerz und Verzweiflung bei Eliza Dolittle

Zum Ende des Schuljahres konnten Besucher in einer Abschlussperformance die Resultate des Seminarkurses Darstellendes Spiel im Moll-Gymnasium erleben, der sich seit letzten September mit dem Pygmalion-Motiv in der Literatur und in den Wissenschaften beschäftigte. Die 12 Teilnehmer setzten sich unter Leitung von Karin Luthringhausen, unterstützt von Achim Gassert und Dieter Scheithe, mit dem antiken Mythos auseinander. Dem Seminar lagen drei Texte zugrunde: die Metamorphosen von Ovid, „Pymalion" von G.B.Shaw und „Das Maß aller Dinge" von Neil LaBute. Gemeinsam ist diesen das alte Motiv, dass ein Mensch sich einen anderen nach seinem Vorstellungen erschafft, dieser quasi sein Kunstwerk und verfügbares Geschöpf ist. Was bei Ovid noch wörtlich genommen wird, zieht sich in vielen Facetten durch Kunst und Wissenschaften.

Die Seminarteilnehmer (Alev Kiris, Antonia Neuberger, Christian Neuhof, Jennifer Warzecha, Judith Neumann, Katja Iwanowa, Kerstin Fuhrmann, Petra Fastancz, Ruth Peek, Theka Südhof, Theresa Mentrup, Zita Kästle, alle Klassenstufe 12) betätigten sich in der Performance als überzeugende Schauspieler, Choreografen, Regisseure, Sänger, Komponisten, Musiker, Autoren. Vorgebildet durch die ehemalige Theater-AG der Schule, näherten sie sich dem Thema auf vielschichtige Weise und so eindringlich, dass der Betrachter heftig ins Grübeln kam angesichts des allgegenwärtigen Mythos in der heutigen Zeit. Die Präsentation war auf hohem künstlerischen und intellektuellen Niveau einfach grandios, sprühte vor Kreativität und witzigen Einfällen; die ernsten, dramatischen Partien rüttelten auf und gingen so sehr unter die Haut, dass die Zuschauer im Musiksaal der Schule, unter ihnen auch Moll-Direktor Gerhard Weber, trotz Hitze ein wenig fröstelten.

Szenen aus den „Metamorphosen", in denen eine Marmorstatue durch die Liebe ihres Erschaffers zu seiner Traumfrau lebendig wird, setzen sich fort in Darstellungen wie z.B. dem tödlichen Dialog zwischen Mutter und Tochter aus einer Kriminalerzählung von Seminarteilnehmerin Antonia Neuberger oder der Seelenlage von Eliza Dolittle, des Blumenmädchens, das in dem Musical „My fair Lady" von Prof. Higgins zur Dame der Gesellschaft dressiert wird. Schonungslos direkt und genial gestaltete sich die Variante „African Woman" in der die weibliche Genitalverstümmelung in Afrika, mit großer Ausdruckskraft getanzt und gesprochen, Thema war. Eine weitere Facette war ein weiblicher Pygmalion, der sich als „Eve" ihren willenlosen „Adam" erschafft. Dialoge zur Gentechnik als wissenschaftlich-fragwürdige Form der Manipulation und Casting-Shows mit angehenden Models als austauschbare Kunstprodukte ergänzten die umfassende Darbietung, die durch musikalische Glanzstücke wie Eigenkompositionen, Klavierspiel und Gesang, perfekt begleitet von Dieter Scheithe und Max Kühnau, vollendet wurde. Fotos, Installationen und Seminararbeiten, die nicht in die Aufführung integriert werden konnten, wurden in der begleitenden Ausstellung gezeigt. Die Zuschauer waren von den künstlerischen Ergebnissen, die Leiterin Karin Luthringhausen mit ihren Schützlingen überzeugend herausgearbeitet hatte, hoch begeistert und spendeten nicht nur Applaus, sondern auch Bares für „Terre des Femmes", eine Idee der Gruppe, die aus dem Afrika-Beitrag hervorging. *cm*

Der liebende Bildhauer und sein Geschöpf, das zum Leben erwacht Fotos: Meixner

Miele
IMMER BESSER
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Seit 40 Jahren
Schlosserei
Metallbau
Blechverarbeitung
Gebr. Blöchl GmbH
Inh. Wolfgang und Martin Blöchl
www.GebrBloechl.de
Wir machen mehr aus Stahl
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
Luisenstraße 14
Mannheim-Neckarau
Tel. 06 21 / 85 13 18
Fax 06 21 / 8 62 09 91

SCHLÜSSEL WALTER
Ziegelhüttenweg 34 68199 Mannheim | M5,10 68161 Mannheim
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung sowie für den gewerblichen Bereich
Funknotdienst Tag und Nacht
Telefon (0621) 10 15 61
www.schluessel-walter.de

Aldiana
Urlaub unter Freunden
Unsere Winterzeit
Aldiana Fuerteventura
2 Wochen inkl. Flug ab/bis Frankfurt
DZ, All Inclusive p.P. ab € 1.591,–
Kinderfestpreis ab € 681,–
Beratung und Buchung:
Reiseland Atlantis
Schulstr. 19 • 68199 Mannheim
Tel.: 06 21/85 97 60
www.atlantis90.de

Nein - Herr Specht das ist nicht RECHT §
Alle asbesthaltige Dächer müssen vorschriftsmäßig demontiert und entsorgt werden. Das ist gesünder für alle.
Das Dach...und was dazu gehört.
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Bauspenglerei, Blitzableitung, Kaminbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0
www.klausgoetze-gmbh.de

EDITORIAL

Ehrenamt in unserer Gesellschaft

Das Ehrenamt ist eine der tragenden Säulen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Etwa jeder dritte Bundesbürger über 14 Jahre engagiert sich ehrenamtlich, sei es in Vereinen, in der Sozialarbeit, beim THW oder der Freiwilligen Feuerwehr. Unser Verlag arbeitet mit Gewerbevereinen zusammen, deren Vorstände sich durchweg ehrenamtlich für ihren Vorort engagieren.

Was ist eigentlich ein Ehrenamt und warum engagieren sich die Bürger im Ehrenamt? Das Internetlexikon Wikipedia schreibt hierzu: „Ein Ehrenamt im ursprünglichen Sinn ist ein ehrenvolles und freiwilliges öffentliches Amt – nicht auf Entgelt ausgerichtet. Man leistet es für eine bestimmte Dauer regelmäßig im Rahmen von Vereinigungen, Initiativen oder Institutionen; kann in einigen Fällen dazu verpflichtet werden. Ein Ehrenamt wird unter Umständen auch aberkannt. Für ehrenamtliche Tätigkeit fällt in manchen Fällen eine Aufwandsentschädigung an.“ Die Motivation, sich ehrenamtlich zu engagieren, kann sehr vielfältig sein: Sehr oft ist es das Bedürfnis nach gesellschaftlicher Mitgestaltung, oder etwa das Interesse soziale Kontakte zu knüpfen. In vielen Fällen gleicht die Art des Engagements auch bezahlte Berufstätigkeit aus. Die Gesellschaft schimpft ja auch sehr gerne darüber, dass die Jugend sich nicht mehr ehrenamtlich engagieren würde. Hierzu hatte der Autor vor einigen Wochen ein interessantes Erlebnis: Sehr gerne gehe ich in der Pfalz wandern und kehre in einer der meist ehrenamtlich geführten „Pfälzer Wald Vereinshütten“ ein. Ich bin es gewohnt, dass meist ältere Leute hinterm Tresen stehen. Äußerst erstaunt war ich jedoch, als ich neulich in einer sehr bekannten Hütte ausnahmslos auf junge „Gastgeber“ traf. Darauf hin angesprochen erwiderten die jungen Leute: „Wir würden ja gerne mehr als ein- oder zweimal im Jahr Hüttendienst machen, aber die „Alten“ lassen uns ja nicht öfter ran.

Ohne das Ehrenamt in allen Altersklassen würde eine Gesellschaft zu Grunde gehen. Sofern Sie es noch nicht tun – schon mal nachgedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Holger Schmid
Verleger

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Kaffeeklatsch mit dem Kabarettisten Schwöbel

„Mir Kurpfälzer lewe gern, bevor ma sterwe.“ Einfacher und treffender kann man das Wesen des Kurpfälzers nicht auf den Punkt bringen. Dennoch reicht es nicht, allein über geographische Lage und breiten Dialekt Bescheid zu wissen, um den Menschen gekonnt den Spiegel vorzuhalten. Es bedarf einer genauen Kenntnis und feiner Antennen, um das Kurpfälzische erfolgreich zu persiflieren. Wie keinem anderen gelingt es Prof. Hans-Peter Schwöbel, das Besondere, das Liebens- und Beschützenswerte unseres rustikalen Dialekts zu vermitteln.

Das Sitzplatzangebot auf dem Neckarauer Marktplatz wurde von den Zuhörern zur Gänze genutzt. Freilich, wer sich unter „Kaffeeklatsch“ eine besinnliche Runde vorgestellt hatte, dürfte eines Besseren belehrt worden sein, denn die verbalen Kaffeestückchen sausten den Gästen nur so um die Ohren. Amüsant wurde es, als Schwöbel die große Bedeutung der Füße erläuterte. Bei Kurpfälzern kann es durchaus vorkommen, dass sie an einer „Owwerschenkelzerrung im linke Fuß“ leiden, oder auch mal „die Fieß hochlegge misse“. Köstlich waren auch die Geschichten rund um den Dürkheimer Wurstmarkt, zum Beispiel zu welchen Eindrücken man nach drei Schoppen Wein in einer aufsteigenden Kanzel im Riesenrad gelangen kann. H.-P. Schwöbels Geschichten und Gedichte entbehrten nicht der Komik, und wie jede anspruchsvolle Komik kam sie mitunter nachdenklich daher oder zeigte Missstände auf.

„Moi Sprooch, ihr Lait“ endete mit begeistertem Applaus. Der Neckarauer Kaffeeklatsch war ein Erfolg!

jo

Kabarettist Hans-Peter Schwöbel unterhielt die Marktplatzbesucher mit heiteren und nachdenklichen Sprüchen. *Foto: Johann*

Basteln und Bällchenbad beim Kindernachmittag der Kerwe

Viele Kinder bastelten mit Begeisterung bunte Fische mit Christa Hartman und Gerlinde Fontana.

Beim traditionellen Kindernachmittag am Montag warteten kurzweilige Attraktionen auf die kleinen Besucher.

Wie immer luden die Ponys der Reitgemeinschaft Neckarau zum kostenlosen Reiten. Neu in diesem Jahr war ein knallrotes Bällchenbad für Kinder bis 7 Jahre, das die Firma Marktkauf zur Verfügung gestellt hatte. Die Kleinen konnten auf zwei Etagen inklusive Rutsche mit vielen bunten Bällchen purzeln und klettern.

Mittelpunkt des Nachmittags war die Bastelstunde mit GDS-Vorstandmitglied Christa Hartmann und Gerlinde Fontana, die mit den Kindern dekorative Fische aus glänzenden CDs und buntem Papier herstellten. Jedes Kind konnte seinen Fisch individuell gestalten und zu Hause aufhängen.

Auch Kinderschminken mit der Deutschen Meisterin für Face und Bodypainting, Michaela Zeng aus Lampertheim, war bei den Kleinen gefragt, die schon bald als niedliche Teufel oder Fabelwesen mit farbig-glitzernden Ornamenten im Gesicht über den Marktplatz wuselten.

Als besonderes Bonbon boten Karussells und Schaubuden am Dienstag zum Kehraus halbe Preise für kleine Kerwebesucher – ein Angebot, von dem rege Gebrauch gemacht wurde. *cm*

Schlange stehen fürs Kinderschminken mit der Deutschen Meisterin Michaela Zeng´. *Fotos: Meixner*

Minischwein zum Schluss

Schluss- und Höhepunkt der Kerwe war wie immer die finale Ziehung der Gewinne der großen Tombola am Dienstag Abend, deren Erlös in diesem Jahr für das Bach-Gymnasium und dessen musikalisches Engagement bestimmt ist. Mehr als 200 wertvolle Geschenke standen dank der Spendenbereitschaft der GDS-Mitglieder zur Ziehung an, eine Attraktion, die sich die Neckarauer auf dem prall gefüllten Marktplatz nicht entgehen ließen.

In diesem Jahr gab es gleich drei Hauptgewinne: den dritten Preis, eine Herrenarmbanduhr, hat Helmut Schnell gewonnen; glücklicher Gewinner des zweiten Preises, eines üppigen Geschenkkorbes, ist Marc André Bender. Traditioneller Hauptgewinn war wie immer ein grillfertiges Minischwein, ein Spanferkel, das Michael Libuda, seit Anfang des Jahres GDS-Mitglied, strahlend in Empfang nahm.

Geschafft, aber zufrieden bilanzierte GDS-Chef Günter Stegmüller: „Insgesamt ist alles gut gelaufen, das Wetter hat mitgemacht, die Neckarauer haben mitgemacht, was wollen wir mehr?“ *cm*

Schwein gehabt und mitgenommen: Der glückliche Gewinner Michael Libuda mit Partnerin. *Foto: Stegmüller*

KUNDEN DIENST SANITÄR+ HEIZUNG
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 312710
Fax: (0621) 314463
gunther

GEHRING'S KOMMODE

Fr. 19.9.	Fake Five	Jazz
Sa. 20.9.	Frank Fischer	Kabarett
Fr. 26.9.	Blues Blend	Blues
Sa. 27.9.	Frederic Hormuth	Kabarett
Fr. 3.10.	Luna Melisande	Folk, Romantik, Pop
Sa. 4.10.	Link Michel	Kabarett
Fr. 10.10.	Fake Five	Jazz
Sa. 11.10.	Kabbaratz	Kabarett
Fr. 17.10.	Jörg-Martin Willnauer	Musik-Kabarett

Sept - Okt 2008
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 0621 - 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

VELUX Sonnenschutz – immer die richtige Lösung
- Hitzeschutz, Verdunkelung, Sichtschutz und Dekoration sowie Insektenschutz
- Passgenau – auch für ältere Fenster
- Manuell, solarbetrieben und elektrisch

VELUX und BRAAS
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
Fax. 06201/4 44 98
norbert.wieland@web.de

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621-44 65 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

CAT®
NAVIGO

- Chronograph
- Edelstahl
- 10 bar wasserdicht
- Kautschukband

unverbindliche Preisempfehlung € 163,-

UHREN SCHMUCK ZENKER

Schulstraße 47 · Neckarau
Telefon 842340

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Neckarau

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)72 73 96-0

Kompakt

Neue Ausstellung im Café Zeilfelder

Seit Ende Juli ist eine neue Ausstellung im Café Zeilfelder in der Friedrichstraße zu sehen. Etwas Besonderes dabei ist, dass Mutter Nancy Iwaniuk an gleicher Stelle ihre Bilder präsentierte, wo nun einige Bilder von Tochter Stefanie noch bis Oktober zu besichtigen sind.

1988 in Mannheim geboren, studierte Stefanie Iwaniuk Kunstgeschichte und Romanistik an der Universität Heidelberg und schloss im Jahr 2007 mit dem Magister Artium ab.

In Neckarau zeigt sie Arbeiten, vorwiegend in Acryltechnik, zu verschiedenen Themen. Eine kolorierte Zeichnung der Laokoon-Gruppe ist ebenso dabei wie ein Menschenberg oder ein Akt in Blautönen.

Die Ausstellung ist noch bis Oktober 2008 zu den Öffnungszeiten des Cafés zu sehen. *cm*

Flohmarkt der Boliviengruppe St. Jakobus

Die Boliviengruppe von St. Jakobus veranstaltet Ihren Herbst- Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug sowie Kleider aller Art am Samstag, 11.Oktober 2008, von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr (Saalöffnung 9.00 Uhr) im St. Jakobus-Saal in Neckarau. Ab 9.30 Uhr sind Kinder im Kindergartenalter zu Herbstbasteleien eingeladen. Um 11.30 Uhr kommt auch wieder das Kasperle der Seckenheimer Puppenbühne zu den Kindern. Und wie immer wartet die Kaffee-Ecke auf Käufer und Verkäufer zum gemütlichen Beisammensein. Stände im Saal können noch reserviert werden. (Anmeldungen: Margit Rompel, Tel: 8620188). Im Freien können Tische ohne Voranmeldung aufgestellt werden.

Mit dem Erlös aus den Standgebühren, dem Kaffee- und Kuchenverkauf wird wieder das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt. Unterstützt werden vor allem die neu eingerichtete Näh- und Kochkurse für Frauen, die von einheimischen Frauen geleitet werden. *pm/red*

Deutsch-französische Freundschaft im Bund der Ehe besiegelt

Die Trikolore, die zusammen mit der Deutschlandfahne am Neckarauer Rathaus wehte, kündigte es an: die Trauung, die gerade stattfand, bedeutete gelebte deutsch-französische Freundschaft im Eheversprechen. Der Ratssaal war bis auf den letzten Platz besetzt, als sich der Neckarauer Michael Volz und die Bretonin Sylvie Martin das Ja-Wort gaben. Damit keines der gewichtigen Worte des Standesbeamten wegen Sprachproblemen verloren ging, war eine junge Übersetzerin im Einsatz, die alle Details der Trau-Zeremonie elegant ins Französische übersetzte.

Ein langjähriger Freund des Bräutigams, Jürgen Nohe, war einer der Trauzeugen; Dr. Otto Steinbrenner, ebenfalls ein enger Freund und Tenniskamerad des frisch gebackenen Ehemanns, sah die Verbindung gar als Nachfolge der völkerverbindenden Allianz von De Gaulle und Adenauer in der 50er Jahren und zeichnete in seiner launigen Ansprache ihre Entwicklung im Lauf der Jahre nach. In Rennes geboren, lebt die Braut seit 1992 in Mannheim; zunächst in Feudenheim, wechselte sie bald auf den Almenhof, wo sie mit Michael Volz lebt. Jetzt richtet sich das Paar ein gemeinsames Nest in der Adlerstraße ein.

Im Anschluss an die Trauung waren die Gäste zum völkerverbindenden Sektempfang mit Häppchen im Rathaus eingeladen. *cm*

Michael Volz und Sylvie Martin als frisch gebackenes Ehepaar Foto: Meixner

Viertes Neckarauer Kindergarten-Fußballturnier beim TSV Neckarau

Viel los war beim TSV Neckarau am Kiesteichweg, der auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem Kinderhaus Neckarau und vielen ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung der Jugendtrainer Thomas Bachmann und Norbert Hoischen das vierte Kindergarten-Fußball-Turnier ausrichtete.

Mit den Neckarauer Kindergärten St. Jakobus (Titelverteidiger),Kinderhaus Neckarau, Sentapark, Mönchwörthstraße, Kappes, Rosenstraße, Kinderburg, Maria-Hilf und Kinderinsel Speyerer Straße, standen über 120 gemeldete Spieler auf dem Platz. Unter Anfeuerung vieler Eltern und Fangruppen fanden die Spiele auf drei Plätzen statt, und die begeisterten kleinen Fußballspieler jagten hoch motiviert dem Ball hinterher. Es war ein sehr spannendes Turnier, bei dem alle Beteiligten viel Spaß hatten und sich freuten, einfach dabei zu sein. So bekamen bei der Siegerehrung auch alle Teilnehmer viel Beifall .Jeder Spieler bekam eine Medaille und jeder Kindergarten einen kleinen Pokal und eine Urkunde.

Nach spannenden Spielen um die Platzverteilung der ersten Drei belegte das Kinderhaus Neckarau den dritten Platz, gleich hinter dem Kappeskindergarten, der einen hoch verdienten zweiten Platz erreichte. Sieger wurde im diesem Jahr der Kindergarten Mönchwörthstraße, der sich sehr darüber freute, nun den Wanderpokal für ein Jahr zu erhalten. *pm*

Kleine Kicker ganz groß unter den Anfeuerungsrufen der Eltern Foto: zg

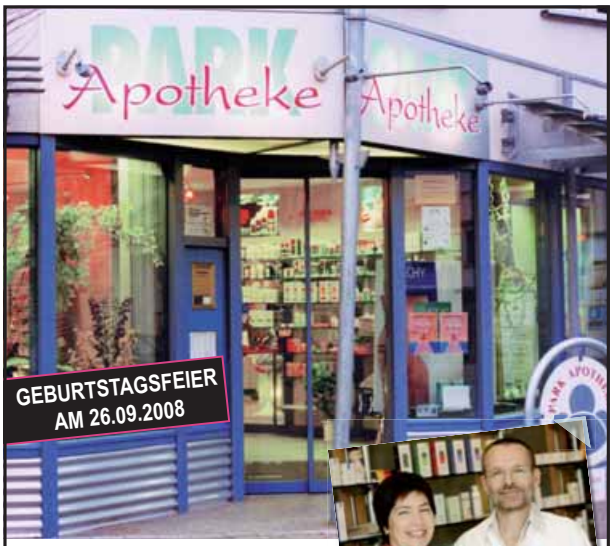
Neckarauer Turnerinnen des TV 1884: Aufstieg in die Landesliga geschafft

Nach den Auftaktsiegen gegen Bammental, Hockenheim, Epfenbach und Nußloch wurden auch die restlichen Wettkämpfe gegen DJK Käfertal, TSG Seckenheim, TV Baden Oos und TV Muggensturm von den Turnerinnen des TV 1884 deutlich gewonnen und nur drei Geräte verloren.

Beim gemeinsamen Rückkampf im Juli in Nußloch musste die Mannschaft auf Eva Lentz, die sich beim Landesturnfest in Friedrichshafen verletzt hatte, verzichten. Sie war aber dabei und drückte ihrer Mannschaft die Daumen. Am Sprung waren die Leistungen wie immer, aber die Turnerinnen verloren gegen vier Gegner. Am Barren zeigten sie ihre Vormachtsstellung als bestes Team. Da es am Balken einige Absteiger gab, mussten an vier weitere Vereine Punkte abgegeben werden. Beim abschließenden Boden traf es die Turnerinnen hart. Ramona, Susanna und Melina turnten wie in der Vorrunde, wo sie gegen keinen Gegner verloren hatten, hervorragende Übungen, die aber total unterbewertet wurden. Plötzlich verloren sie gegen fünf Vereine. Der TV Epfenbach war an diesem Tag die bessere Mannschaft und zog somit an Punkten gleich. Das Geräteergebnis musste entscheiden. Durch die unverständlichen Wertungen am Boden belegte der TV Epfenbach den 1. Platz, gefolgt von Neckarau, Baden Oos und DJK Hockenheim, die sich alle vier für das Gesamt Badische Finale in Bühl qualifizierten.

Die vier Mannschaften aus dem Süden WG Kadelburg/Öflingen, St.Georgen, TV Überlingen, Jahn Offenburg konnten beim Gesamt Badischen Finale in Bühl gegen die vier Nordbadener in keiner Weise mithalten. Der TV Epfenbach wurde seiner Favoritenstellung gerecht und siegte deutlich mit 143,40 Punkten.

Die Neckarauer schwächelten am Balken, waren am Barren die Besten und zeigten am Boden, dass sie doch besser sind. Es reichte mit 0,10 Punkten vor Hockenheim zum zweiten Platz und damit zum Aufstieg in die Landesliga. *pm/red*



Wir feiern
50-jähriges Jubiläum
Feiern Sie mit!

Park-Apotheke
Dreesbachstraße 2
68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 24 44
Fax (06 21) 85 98 57

Gewinnen Sie bei unserem Preisrätsel und profitieren Sie von unseren Jubiläumsangeboten. Für Kinder gibt es einen Luftballonflugwettbewerb. Jeder Besucher erhält eine kleine Überraschung. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Damen 30 des TC Rot Weiß Waldpark spielen in höchster Liga

Das erfolgreiche Team der Damen 30 des TC Rot Weiß Waldpark durfte nach drei Aufstiegen in Folge dieses Jahr in der 2. Regionalliga Süd antreten. Die ursprüngliche Stammmannschaft mit Raminta Renno, Simona Tardito, Martina Lenz, Dagmar Schmidt, Petra Berberich, Margit Schneider und Ingrid Sprinckstub wurde dieses Jahr durch die an Punkt 2 spielende Kristine Quadflieg sowie die an Punkt 6 spielenden Marga Wenger und Meike von Rittershain verstärkt, und man war zunächst gespannt, ob die Mannschaft in der 2. Regionalliga bestehen kann.

Nach einem glücklichen Sieg gegen den TC Waldkirch/TC Mengen war das Ziel zunächst nur der Klassenerhalt. Doch spätestens der dritte Sieg gegen den TC Waldbronn ließ erahnen, dass ein Aufstieg in die 1. Regionalliga und damit in die höchste Klasse durchaus möglich war. Eine konstant starke Leistung der gesamten Mannschaft ließ den Gegnern aus Winnenden und Weil im Schönbuch auch bei den letzten beiden Heimspielen keine Chance und der Aufstieg war erreicht.

Man darf gespannt sein, ob sich die Damen 30 des TC Rot Weiß Waldpark in der kommenden Saison in der 1. Regionalliga behaupten können. *pm*

v.l. oben: Simona Tardito, Kristine Quadflieg, Martina Lenz, Raminta Renno; unten: Petra Berberich, Dagmar Schmidt, Margit Schneider, Ingrid Sprinckstub Foto: zg

Ferienspaß beim Fußball-Camp des TSV Neckarau

Verein veranstaltete zum dritten Mal Fußball-Ferien-Camp

Training und viel Spaß beim Ferien-Fußballcamp des TSV Neckarau *Foto: zg*

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete der TSV Neckarau wieder ein Fußball-Ferien-Camp auf dem Sportgelände am Kiesteichweg. 26 junge Fußballer zwischen sechs und elf Jahren übten fleißig Dribbling, Ballführung und Kopfball, verbesserten ihr Passspiel und den Torschuss und lernten, angeleitet von ausgebildeten Jugendtrainern des Vereins, manche Tricks der Profis.

„Wir wollen neben dem regulären Spiel- und Sportbetrieb unseren jungen Mitgliedern, aber auch anderen Kindern aus Neckarau, ein attraktives Freizeitprogramm anbieten“, betonte TSV-Jugendleiter Andreas Salewski, der das Ferien-Camp gemeinsam mit den Bambini- und F-Junioren-Trainern Jessica Pernikas und Thomas Bachmann leitete.

Die Kinder freuten sich über das abwechslungsreiche Programm, das Salewski mit seinem Team zusammengestellt hatte. Bereits am ersten Nachmittag ging es mit der Straßenbahn ins Kino. Am Dienstag standen Sportspiele im Luisenpark auf dem Programm und auch bei den beiden Schwimmbadbesuchen im Stollenwörthweier hatten die jungen Kicker mächtig Spaß.

Ein Höhepunkt der Woche war die Abnahme des DFB/McDonalds-Fußballabzeichens für die 9- bis 11-Jährigen. Für die Jüngeren wurde parallel das DFB/McDonalds-Schnupperabzeichen angeboten. Allen Kindern konnte das Fußballabzeichen bzw. das Schnupperabzeichen verliehen werden. Als Bester erzielte Joshua Orth mit 231 Punkte das beste Ergebnis und wurde mit dem Fußballabzeichen in Gold ausgezeichnet. Bei den 6- bis 8-Jährigen erreichten fünf Teilnehmer die Höchstpunktzahl und erhielten das goldene Schnupperabzeichen.

Die Ergebnisse wurden am letzten Abend bei einem Grillfest mit den Eltern gefeiert. Nach einem spannenden Flutlichtspiel klang der Abend am Lagerfeuer aus, bevor die Kinder in ihre Schlafsäcke krochen. Denn zum ersten Mal stand auch eine Übernachtung in der vereinseigenen Sporthalle auf dem Programm.

Jugendleiter Salewski kündigte an, dass es auch im kommenden Jahr wieder ein Fußball-Camp beim TSV Neckarau in den Sommerferien geben wird.

pm/red

müller
„Qualität aus Leidenschaft“
Wurst-und Fleischwarenfabrik
freier Verkauf (Privatverkauf);
jeden Donnerstag 7.00 - 14.00 Uhr
Fabrikstationstraße 18-26 68163 MA-Neckarau
Tel. 0621/815940 oder 813044

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Wir haben Erfolg!
Innovatives Finanzserviceunternehmen bietet
3.200 € mtl. + Teambonus
Sie…
• haben Führungsqualitäten
• erkennen Chancen
• übernehmen Verantwortung
• wollen an die Spitze
Wir bieten…
• Geschäftspartnerzuführung
• Ausbildungssystem
• Oberklassenfahrzeug
• Büro
I·F·S
Tel. 07243-52320-23
www.ifs-gruppe.de

Neckarauer Geschichte zum Anschauen und Schmecken

Heimatverein feiert 25jähriges Jubiläum und Erntedank

Am 4. und 5. Oktober ist beim Verein Geschichte Alt-Neckarau Feiern angesagt.

Die Festlichkeiten beginnen am Samstag mit der Feier zum 25. Jubiläum, bei der als Krönung die umgestaltete Remise und die Dauerausstellung “Neckarau einst“ eingeweiht werden.

Los geht’s mit dem Empfang der Gäste im Rathaus-Hof mit Badischem Most und Pilwe-Fanfarenzug. Nach der offiziellen Eröffnung der Feier durch Bürgermeisterin und Schirmherrin Gabriele Warminski-Leitheußer wird der Neckarau-Kenner und Geschichtsschreiber Hans-Jörg Probst die Geschichte der Remise erläutern. Nach Glückwünschen der Neckarauer Vereine geht es dann zum Feiern in den Museumshof, bevor um 14 Uhr als nächster Höhepunkt die Eröffnung der Dauerausstellung „Neckarau einst“ in der über der Remise liegenden Wohnung folgt. Maßgeblicher Gestalter und Heimatforscher Hubert Güthlein wird durch die Ausstellung führen, die Wohnen und Leben vor ca. 100 Jahren in Neckarau in original eingerichteten Zimmern der Zeit mit liebevollen Details darstellt. Um 16 Uhr gibt es als Bonbon noch einen Mundart-Beitrag von „Weschfraa“ Ruth Huber über „Die Neckerawwa Sproch“. Danach darf bis zum Ende um 22 Uhr kräftig gefeiert werden.

Schlafen wie vor 100 Jahren: Schlafzimmer der neuen Dauerausstellung *Foto: Meixner*

Am Sonntag, 5. Oktober, lädt der Verein Geschichte Alt-Neckarau zum traditionellen Erntedankfest ab 11 Uhr in Museumshof und Remise.

Nach der Eröffnung um 12 Uhr durch Frank Gumbel, Leiter der Commerzbank-Filiale Neckarau, wird der Kinderchor der Wilhelm-Wundt-Grundschule um 13 Uhr den Nachmittag eröffnen. Ab 14 Uhr gibt es dann wie jedes Jahr den beliebten Weißkraut-Hobelwettbewerb, bevor um 15 Uhr die Pfälzer Dichterin Erika Sohn in humorvoll-geistreicher Art Gereimtes zum „Heimat-Verein“ präsentiert. Ab 17 Uhr können Besucher beim Neckarauer Preisrätsel im Museumshof gewinnen. Ab 17 Uhr unterhält Werner Steiner mit Liedern zum Akkordeon die Besucher in der Remise.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt: Das Küchenteam des Vereins hält leckere Neckrauer Kartoffelsuppe mit Dampfnudeln für die Besucher bereit, außerdem sind Kurpfälzer Zwiebelkuchen und eine große Getränkeauswahl im Angebot. *cm*

MEHR SERVICE
Raum3
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 · 68199 Mannheim
Telefon 0621/ 851648
Einrichtungs- & Stilberatung vor Ort · Sonnen- und Insektenschutz · Lichtsteuerung für Innen und Außen · Dekorationsservice · Objektgestaltung · Hotelausstattung · Textile Inneneinrichtung · Fußbodenverlegung · Parkett · Kreative Wandgestaltung · Tapezierarbeiten · Verspanntechniken · Polsterarbeiten · Nähatelier

Urwüchsige Kerwe-Stimmung in der Pilwe-Scheuer

Einer der wenigen Vereine in Neckarau, die mit ihrem Brauchtum etwas von der ehemaligen Dorfkerwe vor fünfzig oder gar hundert Jahren bewahren, ist die Narrengilde die „Pilwe“.

Seit vielen Jahren feiert sie während der „großen“ Neckarauer Kerwe zwei Tage lang ihr traditionelles „Scheierfescht“ in der Scheune der Friedrichstr. 64a und knüpft damit an Kerwebräuche mit uriger Geselligkeit und gemeinsamem Essen und Kerwetanz an. „Wir wollen damit der Kerwe auf dem Marktplatz keine Konkurrenz machen“, erklärt Pilwe-Vorstandsmitglied Richard Karusseit, „wir sehen die Veranstaltung eher als Ergänzung der von der GDS organisierten Kerwe mit mehr Abwechslung für die Besucher“. In der Tat bieten die urige Pilwe-Scheuer und der lauschige Biergarten einen Ort mit einzigartigem Flair in Alt-Neckarau, der zum Feiern einlädt, nachdem beides in vielen Arbeitsstunden in den letzten 20 Jahren hergerichtet und liebevoll gestaltet wurde.

Der Einladung der Pilwe-Aktiven, die mit ca. 30 ehrenamtlichen Helfern in der Küche, beim Kuchenverkauf und am Tresen im Einsatz waren, folgten bei angenehmem Sommerwetter viele Besucher, die entweder im Biergarten unter Bäumen, im überdachten Teil oder im eleganten Zelt mit runden Tischen und Stühlen Platz nahmen und das große Speisenangebot mit dem berühmten Pilwe-Teller und anderen Pfälzer Spezialitäten mit hausgemachtem Sauerkraut, am Sonntag sogar Sauschwänzel, Wellfleisch und Haxe, aber auch Wurstsalat, Handkäse, Weißwurst, Flammkuchen, Pizza und vieles mehr, genossen. Zum Sonntagsnachmittagskaffee hatten Genießer die Qual der Wahl am üppigen, von den Pilwe-Damen gebackenen Kuchen- und Tortenbüffet. Für die Kinder war im Biergarten eine Hüpfburg zum Toben aufgestellt, und zum Frühschoppen am Sonntag sorgte der Musikverein Dannstadt für zünftige Stimmung.

An beiden Kerwetagen spielte die Band „Filou“ mit Live-Musik zum Kerwetanz auf. *cm*

Der Musikverein Dannstadt spielte im Biergarten auf. *Foto: Meixner*

Vor allem Qualität . . .
Durch gezielte Fort- und Weiterbildung unserer Fachkräfte können wir Ihnen neue Kompetenzbereiche anbieten:
– Pflege nach “Aktivitas” (spezielles Pflegekonzept für Schlaganfallpatienten nach Prof. M. Beckmann)
– Palliativ-Pflege
– fachgerechte Wundversorgung
– Schmerztherapie
– Sterbebegleitung
Weiterhin umfasst unser umfangreiches Angebot:
– pflegerische und medizinische Versorgung
– kompetente Beratung in allen Fällen der Pflege
– Hilfestellung bei allen Belangen der Pflegeversicherung
– Hilfe im Haushalt
– kompetente Ernährungsberatung
– Vermittlung von Service- und Hilfsdiensten
Und vieles mehr!
Telefon: 8 41 40 40
RHEINGOLD Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 77 in Mannheim-Neckarau
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Baugleiches Haus
MA-NEUHERMSHEIM
Eigentumswohnungen
Nur noch 2 Wohneinheiten!
Wohnen Sie komfortabel im 7-Familienhaus mit Aufzug, z.B.:
Sonnige 2 Zi. ETW, 71m² Wfl., 6m² großen Süd-West-Terrasse mit eigenem Gartenanteil. Inkl. chicer Einbauküche u. Stpl. € 143.920,-
(Erbbaugrd.)
Besuchen Sie die Musterwohnung in unserem baugleichen Haus Ernst-Barlach-Allee 44, Ma-Neuhermsheim:
Mi. 15-17 u. So. 10-12 Uhr
Info-Tel. 0621-8607-255
www.dus.de
DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU MANNHEIM
D&S
„SONNIG STADTNAH“

Betreuungsservice
Thomas Giering

Intensive persönliche Betreuung und Unterstützung im Alltag

Wir bieten folgende Leistungen an:
- Grundpflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung und vieles mehr

Mobil/ Handy : 0172/6 32 81 79
Tel.: 0621/7 98 02 03

Am Aubuckel 58, 68259 Mannheim

www.stadtteil-portal.de

Computer-Café für Senioren
und echte Anfänger:
Schreiben, Internet, @-Mail...
im
Diakonissenmutterhaus

Wir nehmen uns Zeit für Sie
moderne Seminarräume,
professionelle und geduldige Dozenten,
Interesse?
Carlo Stahl: Tel.: 0621 4819103
DIAKOM am Diakonissenmutterhaus

DIAKOM-MANNHEIM CARLO STAHL

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU

Hängt Ihr Balkon noch?

Neue Balkone oder Sanierung?
Wir helfen Ihnen.

Großfeldstraße 6-8 • Neckarau • Tel. (0621)851411 • Fax (0621)858179

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen

Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-896588
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

WILLKOMMEN BEI DER GDS

Voll sortierte freundliche Getränke-Oase im Niederfeld

Niederfeld Getränke, Feldbergstraße 37-39

Kaum eine Biersorte oder ein seltenes Mineralwasser, kaum eine Sektmarke oder Spirituosen, die nicht zu haben sind – der Kunde bei Niederfeld Getränke in der Feldbergstraße hat seit Anfang 2005 eine Fülle an Getränken wie Bier, Mineralwasser, Säfte, Spirituosen, Sekt und Weine zur Auswahl, die in der Vollständigkeit ihresgleichen sucht. Und wenn ein gewünschte Getränkemarke wirklich einmal nicht vorrätig sein sollte, wird sie innerhalb eines Tages besorgt, verspricht Inhaber Mehmet Ördek, der Niederfeld Getränke als lupenreinen Familienbetrieb mit Vater, Schwester, Bruder, Partnerin und einem Freund führt. Dabei ist er als ehemaliger Profi-Fußballer des SVW (Regionalliga) Branchenneuling, der sein Gewerbe gewissenhaft und mit sichtlicher Freude ausübt. Nachdem er bis 2004 wieder in seinem Geburtsland Türkei kickte, schlug er nach reiflicher Überlegung Angebote verschiedener Clubs aus und entschloss sich, eine Existenz in Deutschland aufzubauen, wo er seit 1993 zusammen mit Eltern und Familie lebt. Fußball spielt er noch in einer Mannschaft, aber nur nach Feierabend, und als passionierter Fußballer ist sein Betrieb auch Sponsor des SV Waldhof und der Rugby-Mannschaft „Tornados“.

Der geräumige Laden präsentiert sich den Kunden trotz der Fülle an Artikeln ansprechend übersichtlich und liebevoll dekoriert. Niederfeld Getränke bietet als Vollsortiment mehr als ein Getränkemarkt: Außer dem üblichen Abholmarkt, vor dem der Kunde auf einem großen Parkplatz bequem parken und seine Getränke auswählen kann, bietet Niederfeld Getränke einen besonderen Lieferservice für Gastronomie, Firmen, Institutionen und auch Privatpersonen der näheren Umgebung an. „Gerade den älteren Bewohnern des Niederfelds und Umgebung möchten wir diesen Heimservice bieten und liefern alle Getränke“, sagt Mehmet Ördeck, der für die Gastronomie auch mal sonn- oder feiertags liefert. In einem extremen Fall half er nach Anruf sogar um 1 Uhr nachts aus, weil das Bier ausgegangen war.

Seit Eröffnung des Getränkemarkts vor fast vier Jahren haben immer mehr Kunden diesen Service schätzen gelernt; „mehr als fünfhundert sind es, auch mehrere Neckarauer Vereine gehören dazu“, freut sich Mehmet Ördeck, der auch alles Nötige rund um Feste und Feiern vermietet wie z.B. Biergarnituren, Stehtische, Gläser, Sonnenschirme, Kühlschränke, Kühltruhen und demnächst sogar Zelte. *cm*

ⓘ Getränke Niederfeld ist Montag bis Freitag durchgehend von 9.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Infos und Bestellungen unter Tel. 81 09 90 28.

Angstfrei bei der Zahnbehandlung

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Carola Wißmeier, Meerfeldstraße 61

Die Zeiten, als man vor dem Gang zum Zahnarzt zitterte, sind vorbei. Zumindest für Patienten der Zahnarztpraxis Dr. Carola Wißmeier. Die in Heidelberg geborene Medizinerin, aus Liebe in Mannheim heimisch geworden, führt ihre erste eigene Arztpraxis seit sechs Jahren in der Meerfeldstr. 61 mit drei engagierten Mitarbeiterinnen. Die Familie lebt auch privat mit Söhnchen Sebastian auf dem Lindenhof. Schon das Praxisambiente mit Rundgang zwischen den einzelnen Räumen in der beherrschenden Farbe zartgelb und Gemälden der Chefin als Blickfang strahlt eine gepflegte Unkonventionalität aus: außer dem einladenden Empfangsbereich und den beiden Behandlungszimmern gibt es ein extra Zimmer für Prophylaxe-Maßnahmen und ein kleines Besprechungszimmer, in dem mit dem Patienten die Art der Behandlung vorab besprochen wird.

Vermutlich als einzige Praxis in Mannheim bietet Wißmeier Behandlung mit Hypnose an. Dieses Verfahren hat nichts mit Showhypnose zu tun, sondern ist ein medizinisches Heilverfahren, mit dem Kindern und Erwachsenen Ängste genommen, Stress abgebaut und Kreislaufprobleme gemindert werden. Auch zur Therapie von Würgereiz und zur Vermeidung lokaler Anästhesien ist die medizinische Hypnose geeignet.

Carola Wißmeier begann mit diesem Verfahren vor 10 Jahren nach intensiver Ausbildung, u.a. bei dem „Hypnose-Papst Dr. Schmierer in Stuttgart, bei dem sie ein Jahr lang arbeitete.

Man braucht viel Sensibilität und Einfühlungsvermögen, um Menschen in eine Trance zu versetzen, die sie Außenreize als zunehmend uninteressant wahrnehmen und die eigene innere Vorstellung in den Vordergrund treten lässt. Gerade bei Kindern habe sich die Hypnose sehr gut bewährt. Näheres ist auf der informativen Homepage unter www.dr-wissmeier.de nachzulesen.

Neben diesem außergewöhnlichen Therapieverfahren hat die Praxis Wissmeier noch andere besondere Behandlungsmöglichkeiten zu bieten: so z.B. das digitale Röntgen mit bis zu 80% weniger Strahlenbelastung gegenüber dem konventionellen Röntgen und einer verbesserten Diagnostik, oder die intraorale Kamera, mit der sich der Patient direkt am Monitor zusammen mit dem Arzt einen Einblick in den Zustand seiner Mundgesundheit verschaffen kann.

Weitere Schwerpunkte der Praxis sind neben den gängigen Behandlungen wie Füllungen, Inlets, Zahnersatz auch professionelle Zahnreinigung als Prophylaxe, Wurzelkanalbehandlung mit maschineller Aufbereitung, Parodontalbehandlung, Fissurenversiegelung, Fluoridierung. Auch ästhetische Zahnheilkunde wie Zahnaufhellung(Bleaching) oder Zahnschmuck gehören zum Leistungsumfang.

Als Mal-Naturtalent denkt Carola Wissmeier für die Zukunft auch an Vernissagen in den Praxisräumen, außerdem Info-Abende oder Musikveranstaltungen. Auch bei den Öffnungszeiten ist die Praxis Wissmeier flexibel: mindestens einmal im Monat sind auch samstags vormittags Sprechstunden; in Ausnahmefällen auch sonntags (nach Vereinbarung). *cm*

ⓘ Regulär ist Montag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 8.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr, Freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Infos und Termine unter Tel. 0621-87 20 79 2, E-mail: kontakt@dr-wissmeier.de.

Links des Monats

Löwe vs. Wildschwein:
http://www.chilloutzone.de/files/08090902.html

Schneller als der Schall:
http://www.chilloutzone.de/files/08090504.html

SWR3 Charts • Top 10

1	●	[1]	Rosenstolz	Gib mir Sonne	6	▲	[-]	Al-Deen, Laith	Wie soll das gehen
2	▲	[-]	AC/DC	Rock'n'Roll train	7	▲	[10]	Linkin Park	Leave out all the rest
3	▼	[2]	Coldplay	Viva la vida	8	▼	[5]	Poisel, Philipp	Ich & Du
4	▲	[7]	Rasmus	Livin' in a world without you	9	▼	[4]	Pink	So what
5	▼	[3]	Script	The man who can't be moved	10	▼	[9]	Lindenberg, Udo	Mein Ding

Neueinsteiger der Woche

Snow Patrol	Take back the city
Morrison, James	You make it real
Aguilera, Christina	Keeps gettin' better
Staind	Believe
Reamonn	Through the eyes of a child
Dido	Don't believe in love

SWR3

SPORE

BOOOM!
Die Erde wird von einem Asteroiden getroffen und der Inhalt dieses Gesteins ist eine Zelle.
So sieht das Intro des neuen Titels SPORE aus. Die Grundidee des Spiels ist simpel und doch durchdacht. Der Spieler schlüpft in eine Kreatur die er von Anfang bis Ende der Evolution begleitet, steuert und sogar frei wählbar kreiert.
Der Clou des Spiels ist es nämlich auf dem Weg der Evolution die spielbare Figur frei zu gestalten, wie z.B. mit Körperteilen, Augen, Flügel und tausenden von weiteren Dingen. Dem Spieler sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Nach dem man nun das Meer als Zelle erobert hat und viele weitere Phasen bestritten hat, kommt man zu letzten Phase. Die Weltraumphase. In dieser geht es darum die Galaxie zu erforschen und gegebenenfalls zu erobern!

Fazit:

Wow! Ich bin wieder mal hin und weg. Hatte mir das Spiel so nicht im Geringsten vorgestellt. Der Spielspaß ist enorm, hält von Phase zu Phase an und hört aber dann doch aprupt auf, da die Spielzeit dieses Titels leider nur ca. 5-6 Stunden beträgt. Deshalb hätte ich mir auch innerhalb des Spiels mehr Missionen gewünscht um das Spiel weiter rauszuzögern. Trotzallem ist die Idee einer Evolution beizuwohnen und sie zu kontrollieren sehr nett anzusehen und macht natürlich riesig Spass. Die Grafik ist gut, die Steuerung passt sich zudem allen Phasen an, sprich andere Phase andere Steuerung. Der Sound ist auch okay obwohl ich sagen muss, dass die Effekte nicht so eine große Rolle spielen. Würde mir ehrlich wünschen, dass es einen zweiten Teil gibt, der auch onlinefähig ist.

ts

Titel: SPORE

Preis: ca 50 Euro (PC)

Publisher: EA (Electronic Arts)
Hersteller: EA (Electronic Arts)

Genre: Simulation/Rollenspiel
Release: Ab sofort im Handel

Grafik	●●●●○○
Sound	●●●●○○
Steuerung	●●●●●○
Spielspaß	85%

WILLKOMMEN BEI DER GDS

Vereinsgaststätte mit besonderer Note

Kleingärtnerverein MA-Süd, Promenadenweg 5

Seit November 2005 betreibt Jens Favaro die Vereinsgaststätte des Kleingärtnervereins Mannheim-Süd am Promenadenweg nahe beim Stollenwörthweiher. Obwohl erst 30 Jahre alt, ist er in seinem Metier ein „alter Hase“, ist er buchstäblich in die Gastronomie hineingeboren. Seine Eltern, vielen Neckarauern nicht unbekannt, betrieben nämlich in den 70er Jahren die damaligen „Dortmunder Stuben“, die heutige „Pfarrstube in der Pfarrgasse, den „Storchen“ und zuletzt 10 Jahre lang das Vereinlokal des Kleintierzuchtvereins, das der junge Jens nach dem frühen Tod der Mutter mit dem Vater allein führte.

Als Pächter der Vereinsgaststätte des Kleingärtnervereins Mannheim-Süd kann sich der gelernte Krankenpfleger und autodidaktische Koch in seinen kulinarischen Fähigkeiten bestens entfalten. Als Chef der Küche und des Herdes bietet er den Kunden zusammen mit seiner Ehefrau, mit der er zwei Söhne von 5 und 2 Jahren hat, eine umfangreiche Karte mit internationaler Küche, in der für jeden Geschmack das Richtige dabei ist. Dabei verleugnet er mit einer großen Auswahl von Nudelgerichten seine väterlicherseits italienischen Wurzeln nicht. Aber auch verschiedene Arten Flammkuchen, Schnitzel und vegetarische Gerichte sind in reichlich bemessenen Portionen zu finden, ebenso wie Senioren- und Kindergerichte.

Als Spezialitäten des Hauses kreierte Jens Favaro Gerichte „nach Kleingärtner Art“; besonders zubereitete Schnitzel, Toast oder auch Salate mit Pfirsichspalten als besondere Note. Vater Favaro packt mit an, wo Hilfe gebraucht wird, und zwei Servicekräfte bedienen die Gäste, darunter viele Kleingärtner, aber auch Stammkunden aus Neckarau, Mannheim und Umgebung.

Auch besondere kulinarische „Events“ werden am Promenadenweg geboten: so fand vor einiger Zeit ein italienischer Abend mit einer speziellen Karte statt, bei dem den Gästen u.a. Meeresfrüchte und Octopus serviert wurde. Das Garnelenessen an zwei Wochenenden mit frischen Garnelen bis zum Abwinken war ein riesiger Erfolg. Sonn- und Feiertags gibt es Kaffee und Kuchen.

Küchenausstattung und Kühlschränke hat der rührige Pächter bei Übernahme erneuert; in den kommenden Betriebsferien im Spätherbst soll der Gastraum umgestaltet und modernisiert werden, und im nächsten Jahr stehen weitere Umbauarbeiten bevor: die Toiletten der Gaststätte sind technisch veraltet und werden erneuert, außerdem soll die Terrasse, auf der ca. 80 Personen Platz finden, mit neuen Schirmen, Mobiliar und einer Markise ausgestattet werden. Nicht nur deshalb hofft Favaro, noch lange am Promenadenweg Gäste zu bedienen, denn das Vereinslokal und die Kleingärtner sind ihm ans Herz gewachsen. *cm*

Die Gaststätte ist ganzjährig jeden Tag außer Dienstag von 9.30 bis 22.00 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter Tel. 0621-87 52 637.

Sabrina Westphal erneut Deutsche Meisterin im Ringtennis

Anfang September fanden im hessischen Groß Karben die 61. Deutschen Meisterschaften im Ringtennis statt. Auch dieses Jahr konnten sich in den Vorrunden in den unterschiedlichsten Spielklassen 12 Sportler der PSG Neckarau qualifizieren.

Die Meisterschaft begann Freitagmittag mit den gemischten Doppeln. Wie im vergangenen Jahr wurden in der Meisterklasse Sabrina Westphal und Dominic Schubardt Vize-Meister.

Melanie Böttcher/Gregor Stöcker belegten in dieser Klasse den vierten Rang.

Am Samstag fanden die Spiele um die Einzelmeisterschaft der Damen und Herren statt. In der Meisterklasse machten sich die amtierende Welt- und Titelverteidigerin Sabrina Westphal, die Vorjahres Dritte Melanie Böttcher und der amtierende Weltmeister Dominic Schubardt große Hoffnung auf den Deutschen Meistertitel.

Leider musste Dominic Schubardt im Spiel um Platz 3 krankheitsbedingt aufgeben, obwohl er nach Punkten führte. Bei den Damen belegte Melanie Böttcher den 5. Platz.

Sabrina Westphal erreichte souverän das Finale und traf auf Vera Vollhase aus Recklinghausen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigte sie ihre große Klasse und wurde Deutsche Meisterin. Aus der Hand des Bürgermeisters der Stadt Karben erhielt sie die Goldmedaille.

Im Doppel starteten Sabrina Westphal/Silke von Aschwege und Melanie Böttcher/Nina Fendel und bei den Herren Dominic Schubardt/ Gregor Stöcker. Das Damen-Duo siegte in einem hochkarätigen Spiel gegen die Vorjahressieger Vera Vollhase und Michaela Güthling aus Recklinghausen und wurden Deutsche Meisterinnen im Damen-Doppel.

Melanie Böttcher und Nina Fendel erreichten einen fantastischen 4. Platz.

Dominic Schubardt und Gregor Stöcker erkämpften sich den 3. Platz und schafften den Sprung aufs Sieger-Treppchen.

In der Altersklasse über 30 musste sich Silke von Aschwege als Titelverteidigerin mit dem dritten Platz zufrieden geben.

In der Jugendklasse waren Ricarda Berton, Tina Schneider und Katharina Schmidt am Start. Alle drei kamen bis in das Viertelfinale, hier trafen Tina Schneider und Katharina Schmidt aufeinander. Das Match entschied Katharina Schmidt für sich und wurde nach einem sehr guten Spiel am Ende 4. Tina Schneider und Ricarda Berton belegten die Plätze 5.und 6.

Im Doppel belegten Ricarda Berton und Tina Schneider, beide Mitglieder der Jugendnationalmannschaft, einen hervorragenden 3. Platz.

pm/red

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)72 73 96-0

Kompakt

TV 1884 Neckarau lädt zum Open-Air Basketballturnier

Am 20. September, ab 11 Uhr, lädt der TV 1884 zum 20. Open-Air Basketballturnier auf sein Vereinsgelände, Baloghweg 9.

Damen, Herren und Mixed Mannschaften treten gegeneinander an. Gespielt wird um Pokale und Sachpreise und vor allem um die Ehre. Im Vordergrund steht der olympische Gedanke »Dabei sein ist Alles«.

Die kulinarischen Angebote stehen dieses Jahr unter dem Motto Spanien. Landesspezialitäten wie Paella, Sangria und andere kleinere Knabbereien lassen Hunger und Durst zwischen den spannenden Spielen nicht aufkommen. Um die Zeit vor den Endspielen bzw. der Siegerehrung zu überbrücken, ist ein kleines Showprogramm vorgehen. U.a. ist ein Basketball Zielwerfen geplant, an dem jeder Gast teilnehmen kann. Der Erlös aus dieser Aktion wird der Spielstube Neckarau/Niederfeld zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden die beliebten Hip Hop Girls unter der Leitung von Karin Janke ihr Können unter Beweis stellen. Für die musikalische Untermalung sorgt DJ Hansi. Der Eintritt ist frei. *pm*

Weihnachtsbaum für Neckarau

Für die alljährliche Weihnachtsaktion der GDS, bei der für ein vorweihnachtliches Neckarau auf dem Marktplatz und auf dem Rheingoldplatz große Weihnachtsbäume aufgestellt werden, sucht die GDS noch Spender in Neckarau und Umgebung, die einen ansehnlichen Nadelbaum zur Verfügung stellen könnten. Den Spendern entstehen keine Kosten, denn der Baum wird von Fachleuten mit geeigneten Fahrzeugen abgeholt.

Bürger, die einen Baum stiften möchten, können sich bei GDS-Vorstandsmitglied Heinrich Decker, Tel. 85 52 68 oder mobil: 0172-788 46 08 melden. *cm*

Erste Vernissage im neuen Atelier

Zu seiner ersten Vernissage im neuen Atelier lädt der Neckarauer Maler Billy Harro Fesenbeck alle Kunstinteressierten am 18. Oktober von 14 Uhr bis ca. 18 Uhr in die Rhenaniastraße 130-132 ein. Dort wird der produktive Künstler neuere Arbeiten, aber auch Bilder und Skulpturen früherer Jahre vorstellen, um den Gästen einen Überblick über das breite künstlerische Spektrum seiner Kunst zu bieten. Das kann er in seinem jüngsten Domizil umso besser, als er, glücklicher Asylant“ bei seinem Freund und Partner Frank Scharrenbach, auf dem weiträumigen Firmengelände der Firma NET viel Platz zur Verfügung hat.

Mit seinem Unternehmen widmet sich Kunstförderer Scharrenbach seit mehr als 20 Jahren Abwässern und deren umweltfreundlichen Reinigung.

Bei einem kleinen Sektimbiß können die Besucher sich in aller Ruhe umsehen und die Kunstwerke am Ort ihres Entstehens auf sich wirken lassen. Außerdem steht Billy Fesenbeck für alle Fragen zur Verfügung. Der Entritt ist frei. *cm*

Herzlich Willkommen
in unserem neuen Petit Bistro
Jetzt neu!

Willkommens-Gutschein
Für 2 Personen je ein Begrüßungs-Kaffee
ARAL
PetitBistro finden Sie an Ihrer Aral-Tankstelle.
Aral Tankstelle Volker Hartinger
Steubenstraße 48, 68163 Mannheim

PetitBistro Kaffee-Gutschein
Gutschein für 2 Personen für je einen Begrüßungs-Kaffee in unserem neuen PetitBistro-Shop! Einfach Handzettel mitbringen, im PetitBistro einlösen und unseren leckeren Kaffee genießen.

GRATIS Kaffee
Einzulösen bei:
Aral Tankstelle
Volker Hartinger
Steubenstraße 48
68163 Mannheim

*Angebote gültig bis 5.10.2008 und nur solange der Vorrat reicht.

Kaminski & Polok
Fliesenfachgeschäft
Das kreative Fliesenlegerteam
Lilienthalstr. 218-220
68307 Mannheim – Schönau
dieterkaminski@versanet.de
www.fliesenteam-mannheim.de
Tel : 0621 / 12 85 53 97
Fax : 0621 / 73 40 831
Mobil : 0179 - 69 23 238
Mobil : 0179 - 970 56 47

Jetzt Sparzinsen sichern:
5,0% p.a. bei der Bank
mit dem besten Service

Das db FestzinsSparen:

- 5,0 % p.a. Zinsen fest für ein Jahr
- Anlagebeträge ab 2.500 Euro
- sichere Sparanlage ohne Kursrisiko
- nur für Neuanlagen bei der Deutschen Bank

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment und FinanzCenter Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 3-5, 68199 Mannheim
Telefon: 0621 / 842 28-0

Leistung aus Leidenschaft. Deutsche Bank

Bernd Mattler 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Öffentliche Vereinsgaststätte
Kleingärtnerverein Mannheim Süd e.V.
Muschel-Essen
Sa. 27.9. ab 17 Uhr
Miesmuscheln in Rieslingsauce mit Stangenweißbrot
€ 7,80 p.P.
Unser schöner Biergarten hat geöffnet
Kinderfreundliche Gartenwirtschaft in idyllischer Lage im Grünen.
Wir führen Welde & Rothaus Biere. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
AN WOCHENENDEN/FEIERTAGEN GIBT ES KAFFEE & KUCHEN
INHABER: Jens Favaro Promenadenweg 5 am Stollenwörthweiher Tel. 0621 / 8 75 26 37
internationale Küche - für jeden Geschmack - durchgehend warme Küche tägl. wechselndes Stammessen
ÖFFNUNGSZEITEN: 9.30 - 22 Uhr · Di Ruhetag ausreichend Parkplätze & gute Straßenbahnanbindung

www.stadtteil-portal.de

HVB WILLKOMMENSKONTO
KOSTENLOS UND VIEL DAHINTER
- Girokonto für 0 Euro bei monatlichem Gehaltseingang (ohne Mindesthöhe)
- 3 % Guthaben-Zinsen p. a. ab dem 1. Euro bis 1.500 Euro (Stand 02.07.2007)
- Kostenlose HVB ecKarte und HVB MasterCard
- Kostenlos Geld abheben mit der HVB ecKarte in 16 Ländern Europas an über 17.000 Geldautomaten
- Sparplan ab 25 Euro monatlich mit attraktiven Zinsen
Jetzt eröffnen in Ihrer HypoVereinsbank Filiale:
Neckarau, Friedrichstraße 7a
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 84251412 und 84251413
Menschenstark. HypoVereinsbank UniCredit Group

Rollladen · Jalousien · Markisen
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Schon daran gedacht?
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Keine Stechmücken mehr! Insektenschutz vom Fachmann
Weß GmbH & Co. KG Ziegelhüttenweg 32 68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Arbeit als Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim feierte 50. Geburtstag

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz überreicht ein Geburtstagsgeschenk der Stadt an Geschäftsführer Reinhold Hoffmann

Auf dem neuen Betriebsgelände in der Pfingstweidstraße herrschte Geburtstagsstimmung: mit Blumen geschmückte Tische, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen und viel fantasievolle Unterhaltung empfingen die zahlreich erschienenen Gäste, die zusammen mit den Beschäftigten der Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim deren 50. Geburtstag feiern wollten. Mitarbeiter und Beschäftigte der Werkstatt hatten mit viel Engagement die großartige Feier vorbereitet, die im Stil der 50er Jahre gehalten war. Neben bester Verpflegung wurde die Bilderausstellung „Gesichter der Werkstatt" gezeigt, ein Titel, der durchaus wörtlich zu nehmen ist; außerdem gab es Gelegenheit zu sportlichen Betätigungen wie Torwandschießen oder Dosenwerfen: Ein Drehorgelspieler war ebenso vor Ort wie ein nostalgischer Eiswagen; die Besucher, konnten sich im Riesenseifenblasen üben, Quizfragen knacken oder Buttons selbst herstellen. Dazu gab es den Nachmittag lang wechselndes Programm, z.B. mit dem Werkstattchor und Musik der 50er sowie Spiele und Aktivitäten zum Mitmachen.

Zuvor gratulierte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz den ca. 60 Mitarbeitern und 260 Beschäftigten der Werkstatt in einer Feierstunde in Anwesenheit vieler Ehrengäste wie Sozialbürgermeister Michael Grötsch, Vertreter der vier Gesellschafter der gGmbH, die StadträtInnen Gabriele Thirion-Brenneisen und Roland Weiß sowie Vertreter von Stadtverwaltung und Kliniken, die ATW-Geschäftsführer Reinhold Hoffmann begrüßte.

Kurz würdigte die Entwicklung der Einrichtung von der Bastelstube zum gut organisierten mittelständischen Unternehmen innerhalb eines halben Jahrhunderts: „Ein mutiger Ansatz des Arztes Dr. Viehfuß vom LK Wiesloch, psychisch kranke Menschen nicht mehr zu auszugrenzen, sondern ihnen durch Beschäftigungsmöglichkeiten einen Platz in der Gesellschaft einzuräumen". Daran knüpfte auch Andreas Bollmer an, Vorsitzender des Werkstattrates und engagiert in der Bundes- und Landesgemeinschaft der Werkstätten. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Arbeit bedeute für Menschen mit Einschränkungen Lebensqualität und Sicherheit. Damit dieser Lernprozess gelingt, forderte er für die Zukunft neue Modelle, in denen die Betroffenen eingebunden sind. „Die Entscheidung, 1995 aus der Werkstatt eine gGmbH zu gründen, war goldrichtig", gratulierte Diakon Manfred Froese für den Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation. Dadurch habe sich der Betrieb zu einem gut funktionierenden, dem Markt angepassten Dienstleister entwickeln können, dessen Mitarbeiter mit Sorgfalt und Hingabe bei der Sache seien.

Umrahmt wurde die Feierstunde vom Werkstattchor unter Leitung von Dirigent und Gruppenleiter Joachim Caroli. Nach „Freude, schöner Götterfunken" in wunderbarer Mehrstimmigkeit erklang das eigens für den Geburtstag gedichtete „ATW-Lied (nach der Melodie „Morgen kommt der Weihnachtsmann"), das liebevoll den Werkstattalltag beschreibt: „ATW ist voll OK, ist für uns das non plus E", das mit begeistertem, lang anhaltendem Beifall belohnt wurde. *cm*

Viel Applaus für die Auftritte des Werkstattchors *Fotos: Meixner*

ATW als 50jährige Erfolgsgeschichte

Die Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim, einzige Fachwerkstätte für chronisch psychisch kranke und behinderte Menschen in Mannheim und die erste in Baden-Württemberg, schreibt seit 50 Jahren Erfolgsgeschichte. Träger sind die Stadt Mannheim zu 50 %, das Diakonische Werk und der Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation, die Caritas und die Arbeiterwohlfahrt. Begonnen hat diese Erfolgsgeschichte mit der Einrichtung einer Werkstatt in F 7. Nach und nach entstanden kleinere Werkstattplätze mit verschiedenen Betriebsteilen im Stadtgebiet verstreut, doch die Zahl psychisch kranker Menschen und die Nachfrage nach Werkstattplätzen stieg kontinuierlich, so dass die Mitarbeiter unter Werkstattleiter Claus Kilian auf der Suche nach einer größeren Betriebsstätte auf dem ehemaligen Gelände der Firma Graeff in der Pfingstweidstraße fündig wurden. In drei Jahren wurden die Gebäude den Erfordernissen entsprechend umgestaltet, und im letzten Jahr konnten die meisten Betriebsteile dort zur Größe eines mittelständischen Unternehmens zusammengeführt werden, wo seither insgesamt 260 psychisch kranke Menschen einen ihren Wünschen und Fähigkeiten angepassten Arbeitsplatz haben, auf den sie in der 2-jährigen Berufsbildung vorbereitet werden.

„Die Menschen wollen nicht nur beschäftigt werden oder Maschinen bedienen, sie wollen aktiv am Wertschöpfungsprozess beteiligt sein", ist die Philosophie der Werkstattleitung, und das zeigt sich in Qualität, Termintreue und bestem Service des breiten Angebotsspektrums.

Dieses umfasst Montagearbeiten (Elektro-, Kunststoff- und Metallartikel), Konfektionierung (Sortier- und Verpackungsarbeiten, auch mit postgerechter Abfertigung), Elektroarbeiten (Kabelsätze und Zuleitungen, Reglerbau), Garten- und Grundstückspflege, Bürodienstleistungen, Datenerfassung und Anlegen von Datenbanken, Gestaltung von Einladungskarten und Computerpräsentationen. In der Werkstatt in F 7 wird eine moderne Fahrradwerkstatt und eine Schreinerei für Büro- und Lagermöbel betrieben; bei denen auch Privatkunden gern gesehen sind.

Wer den Betrieb kennen lernen möchte, kann sich informieren unter Tel. 0621-875910/Fax 87058, E-mail atw@atwmannheim.de oder auf der Homepage unter www.atwmannheim.de. *cm*

Oktobermess vom 27. September bis 12. Oktober

Neben Spaß und Action auch Entspannung und Gemütlichkeit

Wie schon bei der Maimess präsentiert sich auch die Oktobermess vom 27. September bis 12. Oktober 2008 mit dem überarbeiteten und modernisierten Konzept. Die bisher am Haupteingang an der Waldhofstraße gelegenen Verkaufsbuden wurden durch eine neu gestaltete beruhigte Zone ersetzt. Gemütlichkeit und Aufenthaltsqualität setzen hier die Schwerpunkte für die Besucher. Unter dem Motto „Treffpunkt Eichbaum" bildet ein zentraler Biergarten von fast 100 Meter Länge das Herzstück dieses Bereiches. Abwechslungsreiche Speisen und Getränke, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere stille Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab und laden zum entspannten Verweilen auf der Mess ein. City Events trägt gemeinsam mit den Schaustellern und der Eichbaum Brauerei mit dieser Konzeption vor allem dem Ruhebedürfnis der Besucher mit einem besonderen Veranstaltungsbereich Rechnung. Dennoch nehmen daneben auch Spaß, Rummel und Action den größten Teil der Oktobermess wie gewohnt ein. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Wildwasserbahn, Autoskooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel auf dem Neuen Messplatz, sind aber bewusst abseits des großen Biergartens platziert. Für Jung und Alt gibt es auf der Oktobermess also wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm, bei dem aber der „Treffpunkt Eichbaum" einen Akzent bei Gemütlichkeit und Atmosphäre besonders für Familien setzen wird. *pm*

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13 bis 22.30 Uhr, Fr., Sa., vor Feiertagen 13 bis 23.30 Uhr. Weitere Informationen bei GrossMarkt Mannheim GmbH, City Events, 0621/432250 oder www.gmm.de.

3. Deutscher Atherosklerosekongress im Congress Centrum Rosengarten

Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V. wird 20 Jahre alt. Mitbegründer und derzeitiger Vorsitzender dieser medizinischen Fachgesellschaft ist der Mannheimer Stadtrat Prof. Achim Weizel. Anlässlich dieses Jubiläums findet vom 19. bis 20. September im Congress Centrum Rosengarten der 3. Deutsche Atherosklerosekongress statt, zu dem besonders die Ärzte und Apotheker sowie weitere in diesem Fachgebiet Tätige sehr herzlich eingeladen sind. Die Kongresspräsidentschaft wird von Prof. Dr. Achim Weizel und Prof. Dr. Jürgen Schäfer, Kardiologe (Marburg), wahrgenommen. Fachleute aus dem gesamten deutschen Sprachraum werden den aktuellen Wissensstand darlegen. Es werden neue Indikationen besprochen: Behandlung von Patienten mit erhöhten Triglyceriden, Kombinationstherapien, geschlechtsspezifische Therapieansätze, körperliche Aktivität. Weitere Informationen unter www.atherosklerosekongress.de. *pm*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

50 Jahre Park Apotheke

Firmengründer Hans Orth

Vor genau 50 Jahren im September 1958 eröffnete der Apotheker Hans Orth in der Dreesbachstraße die Park Apotheke, genannt nach dem nahe gelegenen August-Bebel-Park, und zog mit seiner jungen Familie in das neugebaute Wohn- und Geschäftshaus direkt über der Apotheke ein. Neben der Apotheke war damals ein Schreiber Lebensmittelmarkt, der in en 70er Jahren zur Sparkasse umgebaut wurde.

1984 verpachtete Hans Orth die Apotheke an seine Tochter und seinen Schwiegersohn Gabriele und Dietmar Schlosser, die den ersten großen Umbau in Angriff nahmen. Die Einrichtung wurde erneuert und das Warenlager neu sortiert. Wurden früher die Arzneimittel noch nach Tropfen, Tabletten, Salben, Zäpfchen, usw. getrennt gelagert, wurden sie nun in ein großes Generalalphabet zusammengefasst und mit Hilfe von Lochkärtchen organisiert. Daraus entwickelte sich im Laufe der Jahre die EDV-gestützte Warenbewirtschaftung bis hin zur automatischen Bestellung verkaufter Artikel. So kann heute fast jedes Mittel innerhalb von 2-3 Stunden besorgt werden. Außerdem ist der Computer den Apothekenmitarbeitern eine unersetzliche Hilfe bei der Umsetzung der mit Bürokratie überfrachteten Reformen im Gesundheitswesen, allen voran der neuen Rabattverträge. Doch obwohl Computer und Internet heute nicht mehr aus der Apotheke weg zu denken sind, steht an erster Stelle für die Park Apotheke Freundlichkeit und die persönliche Zuwendung zum Kunden.

1991 übernahm Dietmar Schlosser die Apotheke als Inhaber. Nachdem die Sparkassenfiliale ins Rheingoldcenter umgezogen war, folgte 1996 der zweite Umbau. Anstelle der Sparkasse entstanden Praxisräume, die Verkaufsfläche der Apotheke wurde erweitert und die Außenfassade erneuert. Aufgrund der Verlegung zweier Arztpraxen in das Steubenhaus gründete Gabriele Schlosser dort 2001 die Apotheke im Steubenhaus. Seit August dieses Jahres arbeitet mit Barbara Schlosser, frisch gebackene Apothekerin, bereits die 3.Generation in der Apotheke. Seit 50 Jahren wird in der Park Apotheke auch ausgebildet. So haben im Laufe der Zeit über 20 junge Menschen hier einen Ausbildungsplatz gefunden.

Während die Anfertigung von Arzneien in der Apotheke in den letzten 50 Jahren immer weniger wurde, werden in letzter Zeit doch wieder vermehrt Spezialanfertigungen als Kapseln oder Säfte, z.B. für Kinder, hergestellt, die es in dieser speziellen Dosierung als fertiges Arzneimittel nicht gibt.

Als Ergänzung ihres Angebots bietet die Park Apotheke seit zwei Jahren die Sauerstoffkur nach Prof. von Ardenne an..

Zum Jubiläum haben sich Dietmar Schlosser und seine Mitarbeiter einiges einfallen lassen.

In den Jubiläumswochen vom 22. September bis zum 4.Oktober gibt es spezielle Sonderangebote und ein großes Preisrätsel. Jeder Besucher kann beim „Wer ist wer?“ mit raten und die Mitarbeiter den ausgestellten Kinderbildern zu ordnen. Als erster Preis winkt ein Schlemmergutschein für das Restaurant Steubenhof. Für jeden Teilnehmer am Preisrätsel stiftet Dietmar Schlosser 1 Euro zugunsten der Aktion für krebskranke Kinder.

Am Freitag, 26.September, steigt das Geburtstagsfest. Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk. Für die Kinder gibt es einen Ballonflugwettbewerb und nachmittags Luftballonfiguren zum Mitnehmen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Seit August in 3. Generation Apothekerin Barbara Schlosser

Gabriele und Dietmar Schlosser

Olympia auf dem Tennisplatz

63 Kinder und Jugendliche beim 9. Jugendcamp des TC Harmonie

Synchronschwimmer, Kugelstoßer, Zehnkämpfer und Boxer tummelten sich auf der Anlage des Tennisclub Harmonie am Promenadenweg, aber diese olympischen Disziplinen wurden nicht trainiert, sondern damit wurden in Erinnerung an die Olympischen Spiele die 13 Gruppen des Jugendcamp benannt, das im neunten Jahr in der letzten Woche der Sommerferien mit heuer 63 Teilnehmern in akribischer Planung und Umsetzung durchgeführt wurde. Damit stößt die Veranstaltung von Trainer- und Platzkapazität an ihre Grenzen, erfreut sie sich doch ungebrochener Beliebtheit beim Tennisnachwuchs des Vereins, den Vorsitzender Rolf Weirether seit vielen Jahren führt. Vor prestigeträchtigen Turnieren und sportlichen Höchstleistungen hat sich der TC Harmonie Jugendarbeit auf die Fahnen geschrieben, dessen Mitglieder zu einem Drittel Jugendliche unter 18 Jahren sind.

Sportlehrer und Sohn Stefan Weirether zeichnet wieder als Leiter des Jugendcamps verantwortlich, bei dem 11 Trainer mit den Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren an fünf Tagen von 9 bis 15.30 Uhr in fünf stündlich wechselnden Trainingsblöcken verschiedene Sportarten in kleinen Gruppen trainierten. Vom Waldlauf am Morgen über Joggen und Konditionstraining, verschiedene Ballsportarten wie Beach-Volley, Basketball, Fußball, Hockey, Seilspringen und Hürdenlauf auf Sand und natürlich viel Tennis reichte die Palette, um den jungen Sportlern ein Gefühl für den Ball zu vermitteln, Spielzüge zu üben und Ballsicherheit zu trainieren.

Für das leibliche Wohl der Nachwuchscracks sorgten Hildegard Weirether und einige Mütter mit Obstsnacks am Vormittag und dem gemeinsamen leckeren Mittagessen im Vereinslokal. Dort standen z.B. Spaghetti Bolognese, Putenragout, Nudelsalat oder Gegrilltes auf der Speisekarte. Auch Nachtisch und Kuchen fehlten nicht.

Am letzten Tag des Trainingscamps fand wie immer ein Abschiedsturnier statt, bei dem die Teilnehmer ihre sportlichen Leistungen nach Altersklassen getrennt noch einmal unter Beweis stellten. Bei der Siegerehrung erhielten alle eine Urkunde und ein Badminton-Set als Geschenk. *cm*

Die jüngsten Teilnehmer sind, wie Trainer und der Vorsitzende, mit Begeisterung bei der Sache. Foto: Meixner

Kunst am Bau – Jugendstil-Bauschmuck in Mannheim und der Region

Zum Abschluss der Foto-Ausstellung „Mauerblumen - Ganz schön geplättelt“ im Markthaus ist der Kunsthistoriker Dr. Christmut Präger am 24. Oktober um 17.30 Uhr im Markthaus auf den Spuren des Jugendstils in der Region unterwegs: dabei sind kleinräumige, unbekannte Kunstwerke und Bauzierden sein Ziel, die gemeinhin zur Alltagskultur zählen. Er lenkt den Blick auf etwa hundert Jahre alten Bauschmuck an Fassaden, auf Details wie Balkone, Fensterfriese oder Gartenzäune und auch auf Wandfliesen aus der Zeit des Jugendstils. Diese sind Mauerblumen im doppelten Wortsinn, denn mit ihren floralen Mustern blühen sie im Schatten an den Wänden von Hauseingängen, oft genug hinter verschlossenen Türen und in der Hektik des Alltags glatt übersehen. Der Eintritt ist frei.

Das Foto-Projekt über Jugendstil-Fliesen in Hauseingängen der Rhein-Neckar-Region ist eine offene Bürgerausstellung im Markthaus, zu der bereits zahlreiche Fotografien von Kunden und Freunden des Hauses beigesteuert wurden. Noch immer kann sich jeder daran beteiligen. Die Ausstellung wächst kontinuierlich, ständig kommen neue Fotos von dekorativen Wandfliesen, Stuckdecken, gefliesten Fußböden und ausgemalten Treppenhäusern hinzu. Sie ist ein „heimatkundliches“ Projekt, im besten Sinne des Wortes.

Wer „Mauerblumen“ in Hauseingängen entdeckt hat, kann die Fotos entweder per Email ans Markthaus schicken oder direkt dort abgeben. (barbara.ritter@markthaus-mannheim.de) Die Adressen der Häuser mit den schönen Fliesen werden zum Schutz vor ungebetenem Besuch nicht veröffentlicht.

pm/red

Kids & Teens fit mit fun

Der 1. Mannheimer Judo-Club bietet ab sofort ein Programm für übergewichtige Kinder und Jugendliche an.

Damit diese nicht nur kurzfristig Gewicht verlieren, sondern die Gesundheit langfristig verbessert wird, soll außer auf körperlicher auch auf anderer Ebene mit den Kindern gearbeitet werden. Selbstbewusstsein und Körperwahrnehmung müssen gesteigert werden, so dass der Weg zum gesunden Normalgewicht in Zukunft selbstverantwortlich weitergegangen werden kann. Langfristig strebt der 1.Mannheimer Judo-Club eine Integration der Kinder in den Verein mit einer regelmäßigen sportlichen Betätigung in der Gruppe an. Für dieses Programm konnte Monika Maurer mit ihrem Beraterteam gewonnen werden, die als Ernährungswissenschaftlerin viel Erfahrung in individueller Ernährungsberatung und Gruppenschulungen zur Gewichtsreduktion hat. Unterstützt wird das Programm durch die BARMER Ersatzkasse, welche die Kosten für ihre Mitglieder im Rahmen des Programms bezuschussen wird. Ein Bewegungsteil wird sich über 6 Monate erstrecken und in dieser Zeit durch ein individuelles Ernährungstraining begleitet. Den sportlichen Teil werden die Teilnehmer im 1. Mannheimer Judo-Club bestreiten. Dazu werden sie an allen passenden Trainingseinheiten aus den Bereichen Judo, Karate und Ju Jutsu teilnehmen können. Ebenso ist die Teilnahme an Ausdauer- und Krafttrainingseinheiten möglich. Um die Maßgaben des Kurses zu erfüllen, sind 2-3 sportliche Betätigungen in der Woche Pflicht. Kosten: Mitgliedsbeitrag (90 € für 6 Monate) und eine einmalige Aufnahmegebühr von 15 €. Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit zum Monatsanfang möglich. Bei Fragen: Monika Maurer, Tel. 06201-599671, www.praxis-fuer-ernährungsberatung.de oder Manuela Mai Tel. 0621-4842065, presse@1-mannheimer-judo-club.de, www.1-mannheimer-judo-club.de. Mitglieder der BARMER können auch Frau Hoppe (Tel. 01850031-1129) und Frau Häußler (Tel. 01850031-1232) kontaktieren.

pm/red

GRAUS REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Vom 21. September bis 5. Oktober
Auf geht´s zum
Oktoberfest
in der Gaststätte
»Odenwälder« Fam. Siegfried Heine jr.
Sonntag 21.9. ab 11 Uhr
Bayerischer Frühschoppen mit Musik
Hausgemachte Weißwurst, Brezeln und orig. Münchner Wies´n-Bier
zum Aktionspreis € 7,90
und andere Schmankerln (Haxen vorbestellen)
Freitag 26.9.
Bayerischer Abend mit Musik
jeden Freitag:
frischer Fisch vom Markt
Neckarauer Straße 149 • Tel. 81 52 17
www.gaststaette-odenwaelder.de
Gutbürgerliche Küche, mittwochs Schlachtfest (mit Straßenverkauf)
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: Sonntag bis Freitag 11 bis 14 und 17.30 bis 24 Uhr,
Samstag Ruhetag
Bitburger

SCHMITT
Wein- und Getränkefachmarkt
Angebote gültig vom 19.09.-27.09.08
NEUER WEIN aus der Pfalz
weiß 2 l 1,80 € rot 2 l 2,– €
NEUS Fruchtsäfte
Erntefrischer Apfelsaft
Kst. 6 x 1,0 l + 2,40 € Pfand 5.99 €
Eichbaum
Eichbaum Export + Pils
Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 9.80 €
Rosbacher
Mineralwasser klass. u. med.
Kst. 12 x 1,0 l + 3,30 € Pfand 5.90 €
Paulaner Oktoberfestbier + 1 Glas gratis
Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 13.95 €
Bitburger
Bitburger Pils
Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 11.99 €
WZG Bötzingen
Grauer Burgunder QbA 0,7 l-Flasche 3.99 €
Steubenstraße 26-30 68163 Ma-Almenhof 06 21/81 30 00
Schulstraße 41 68199 Ma-Neckarau 06 21/841 55 77

Meisterbetrieb
Schlosserei WEBER
Inh. Wolfgang Weber
★ Balkongeländer
★ Einfahrtstore
★ Fenstergitter
★ Zäune
★ Sicherheitstüren
★ Restauration
★ Kunstschmiedearbeit
★ Reparaturen
★ Montage
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 862 07 71 · Fax 862 05 19
Mobil 0170-2800156
SCHNELL ... ZUVERLÄSSIG ... SAUBER

Kompakt

Familien-Radtour zum Besucher-Bergwerk Anna-Elisabeth

Am Sonntag, 28. September 2008, veranstaltet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Mannheim eine Radtour für die ganze Familie zum Besucher-Bergwerk Anna-Elisabeth in Schriesheim. Die ca. 35 km lange geführte Tour ist für Kinder ab 10 Jahre in Begleitung Erwachsener geeignet. Am Bergwerk sind eine Einkehr und die Teilnahme an einer Bergwerksführung möglich. Die Tour beginnt am Bahnhof Neckarau um 9.30 Uhr. Nach Absprache ist ein Zustieg am S-Bahnhof Rangierbahnhof möglich. Weitere Informationen gibt es beim Tourenleiter Gerd Hüttmann unter Tel. (0621) 81 09 93 18, **eine Anmeldung wird erbeten** am 27.9.08 bis 18 Uhr. *pm*

CarSharing – Schnupperwochen

Ärgern Sie sich auch über die hohen Benzinpreise und lassen das eigene Auto des öfteren stehen? Dann könnte CarSharing eine Alternative zum eigenen Auto darstellen. Unter dem Motto „Probieren Sie doch mal“ bietet Stadtmobil ab September die Möglichkeit, CarSharing vier Wochen zu testen. Eine Kundenkarte ermöglicht rund um die Uhr Zugang zu allen CarSharing-Autos - vom kleinen Stadtflitzer bis zum Transporter für den Umzug. 150 CarSharing-Fahrzeuge an 80 Stationen gibt es inzwischen im Rhein-Neckar-Raum. Ein attraktives Angebot, welches inzwischen über 3.000 Stadtmobil-Kunden nutzen. Dies zeigt, dass immer mehr Menschen kostengünstig, flexibel und umweltbewusst mobil sein wollen.
Informationen gibt es im Internet unter www.stadtmobil.de oder unter Tel. 0621/12 85 55 85. *pm*

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

Am 20. September findet in Mannheim-Feudenheim in der Kulturhalle von 11 bis 16 Uhr ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Nach sechs Jahren in der Rheingoldhalle Neckarau zog die Veranstaltung jetzt an den neuen Ort um. Von ca. 30 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Auch Ankauf und Tausch sind möglich. Natürlich ist auch eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung gesorgt. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. *pm*

„Kesse Motten“ mit ungezogenen Liedern

Freunde der „Kessen Motten“ können sich freuen: unter dem Motto „Frauenfreud & Frauenleid“ findet der nächste Mottenabend mit frechfrivolem Frauenkabarett am 24. Oktober, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) im katholischen Gemeindehaus Feudenheim, Hauptstr. 33, statt.
Karten zu 12 Euro (mit kleiner Bewirtung) gibt es im Vorverkauf bei Toto-Lotto Balogh und bei Le Buffet. *pm*

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

BUCHOW Rolladenbau
▪ Jalousien
▪ Markisen
▪ Rolladen
▪ Reparatur-Eildienst
▪ Montage
▪ Beratung
Tel. 0621/872350 • Fax 0621/872378
Ellerstadter Straße 8 • 68219 MA-Rheinau
www.rolladenbau-buchow.de

HEFLOTT GmbH
• Heizung - Lüftung
• Sanitär - Kundendienst
68199 Mannheim, Tel. 0621/8684956
Altriper Str. / An der Fähre

www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de
www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de
www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de

DAS hat Ihnen gerade noch gefehlt:
Jetzt mitten in Neckarau
Eröffnung
natürlich mit vielen tollen Büchern, Kinderecke, persönlicher Beratung und einfach schönen Dingen ...
Wir freuen uns auf Sie !
Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a, 68199 Mannheim, ☎ 0621-87608489, www.seitenzahl.com
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00-13.00 & 14.30-18.30, Mi 09.00-13.00, Sa 09.00-13.00

Das Reisebüro in Ihrem Wohnzimmer
• Flexible Terminvereinbarung
• alle namhaften Veranstalter im Angebot
• 10 Jahre Erfahrung vom Kurztrip bis zur Weltreise
• Individualität ohne Mehrkosten
Zu Hause, am Arbeitsplatz, oder im Café
Gehen Sie neue Wege! Planen Sie Ihre Reise in entspannter Atmosphäre in Ihrer Mittagspause oder während die Kleinen schlafen.
Zu den besten Preisen, ohne Mehrkosten für Anfahrt und Beratung. Erleben Sie den Komfort einer persönlichen Reiseberatung in Ihrem Wohnzimmer!
Simone Röder
Selbständige Reiseberaterin
Karl-Marx-Str. 27 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 47 608 · Mobil 0179 / 2207893
www.takeoff-reisen.de/2366
TAKE OFF World of TUI

Mit allen Fasern in Neckarau verwurzelt

GDS-Chef Günter Stegmüller feierte 70. Geburtstag

Der Jubilar überreicht Ehefrau Uschi Blumen als Dank.

Zuverlässigkeit und Liebenswürdigkeit, sanfte Hartnäckigkeit, Fleiß und Organisationstalent bestimmen seine Arbeit für den Einkaufsstandort Neckarau – so könnte man kurz das Wesen des GDS-Vorsitzenden Günter Stegmüller umreißen, der vor einigen Tagen seinen 70. Geburtstag feierte.

1938 in Köthen/Sachsen-Anhalt geboren, war er „der Spross eines Mannheimers und seiner großen Liebe aus Sachsen-Anhalt“. 1950 zog die Familie nach Mannheim, wo Stegmüller eine Lehre als Textilkaufmann absolvierte und nach der Textilfachschule zum Abteilungsleiter eines Mannheimer Kaufhauses aufstieg. Von 1963 bis zu seinem Ruhestand 2003 war Stegmüller unter anderem als selbstständiger Handelsvertreter im DOB-Bereich tätig.

Die Liebe zu Mannheim und besonders zu Neckarau/Almenhof wurde ihm vom Vater mitgegeben, der auch Mitbegründer der Post-SG war. So betrieb der Heranwachsende dort im Alter von 16 Jahren Kugelstoßen und Diskuswerfen, was er aber aus gesundheitlichen Gründen bald aufgeben musste. So ließ er sich 1955 zum Kampfrichter der Leichtathletik mit Spezialgebiet „Starts“ ausbilden. Unzählige Einsätze hatte er als einer der wichtigsten Starter Deutschlands bis 2003 bei Badischen, Deutschen, Europa- und sogar einer Weltmeisterschaft und einem Weltcup-Finale zu verantworten, und auch nach der aktiven Zeit war und ist er als Starterreferent im Badischen und Deutschen LVB gefragt. Alle Auszeichnungen seines Vereins, der Post-SG, der Stadt Mannheim und der verschiedenen Verbände wurden ihm verliehen; auch als Gründer und Organisator der noch heute stattfindenden Großveranstaltung „Sport und Spiel am Wasserturm“ machte er sich einen Namen.

Auch im sozialen und im gewerblichen Bereich bekleidete Stegmüller im Lauf der Jahre viele Ehrenämter. So trat er 1982 in die 1974 gegründete Gemeinschaft der Selbständigen ein und wurde 1996 in den Vorstand gewählt. Der Vorsitzende Günter Herbert schätzte ihn als verlässlichen, aktiven „Macher“. Diesem folgte Stegmüller im Jahr 2000 im Amt des Vorsitzenden nach, das er im achten Jahr, unterstützt von seinem Vorstandsteam, mit großem Einsatz ausfüllt. Er baute in vielen Bereichen auf die Errungenschaften seines Vorgängers auf, führte aber gleichwohl Neuerungen ein wie z.B. den Gutschein-Autoaufkleber „Neckarau hat, was alle suchen“, drei erfolgreiche Leistungsschauen in der Rheingoldhalle, die GDS-Gesundheitstage und die neue Infotafel. Bei aller Umtriebigkeit wird er von Ehefrau Uschi nach Kräften unterstützt. Sie ist es auch, die über seine Gesundheit wacht und eingreift, wenn die Aufgaben allzu kräftezehrend werden. Bei der Geburtstagsfeier im Kreis seiner Familie, vieler Freunde und Weggefährten begrüßte der Jubilar ca. 140 Gäste in der Rheingoldhalle, unter ihnen Prominente wie Landtagsabgeordneter Klaus Dieter Reichardt, Gerda Brand vom FB Sport und Freizeit, Helmut Rolli, Chef der Bürgerdienste, sowie GKM-Vorstand Wolfgang Frey. Erster Bürgermeister Christian Specht brachte als besonderes Geschenk die Teilgenehmigung für die Installation der neuen Werbetafel an der Friedrichstraße mit, bevor er zum nächsten Termin enteilte. Im Festsaal waren die Gäste an Tischen versammelt, von denen jeder „für einen bestimmten Lebensabschnitt“ des Jubilars stand, und ließen sich bei musikalischer Unterhaltung von Entertainer Daniel ein kalt-warmes Büffet schmecken. Zauberer Chris Magic verblüffte die Gäste mit perfekten Kunststücken, und Werner Steiner trug ein für den Jubilar gedichtetes Lied am Akkordeon vor. Zu später Stunde wurde noch das Tanzbein geschwungen. *cm*

Auch Erster Bürgermeister Christian Specht gratulierte dem GDS-Vorsitzenden. *Fotos: Meixner*

Jazz und Swing vom Feinsten zum 100. Geburtstag

Jubiläums-Jazz-Frühschoppen beim MFC 08 Lindenhof

Die Formation SAX-MIX begeisterte die Zuhörer mit Jazz und Swing der Extraklasse

Zum vierten Mal lud der Förderverein des MFC 08 Lindenhof zu seinem jetzt schon traditionellen Jazz-Frühschoppen auf sein Vereinsgelände am Promenadenweg. Hatten sich die ersten drei Events durch hochkarätige Musiker wie die „Rhine-Stream-Jazzband“ oder die „Blue Note Jazz Company ausgezeichnet, so erfuhr dieser heuer noch eine Steigerung, denn Fördervereinsvorsitzender Klaus Leitz hatte seine Ankündigung des letzten Jahres wahr gemacht und zusammen mit seinem Team ein wahrhaft jubiläumswürdiges Konzert zum 100. Geburtstag des Vereins auf die Beine gestellt.

Vorsorglich hatte man vor dem Lokal ein geräumiges weißes Zelt aufgestellt, doch das reichte bei weitem nicht aus, um den zahlreichen Besuchern - unter ihnen MFC-Ehrenvorsitzender Friedrich Lutterkort, Stadtrat Prof. Horst Wagenblass, Bezirksbeirat Wolfgang Taubert, Großmarkt-Chef Manfred Spachmann, IG Vereine-Vorsitzender Richard Karusseit, Pilwe-Chef Rolf Braun und GDS-Ehrenvorsitzender Günter Herbert - eine Sitzgelegenheit zu bieten; viele Tische, Bänke und Stühle wurden dann auch im Freien aufgestellt. Doch befürchtete Regenschauer blieben aus, so dass alle Gäste die musikalischen Leckerbissen ohne Abstriche genießen konnten. Und diese waren vom Feinsten: unter dem Motto „Swing- und Jazzlegenden aus der Region geben sich die Ehre “ bestritt die Formation SAX-MIX das Hauptprogramm mit Vollblutmusikern wie z.B. Wolf Kaiser (Bandleader und Bloomaul), Lothar Hocker (Boss der Tanzkapelle „Limelight“), Albin Metz (früher im Beatclub zu sehen), Horst Meinhold (stand mit Charles Aznavour und Jonny Cash auf der Bühne), Horst Seidelmann (gründete die „Rhythmic Stars“ sowie die Big Band 70).

Die acht überwiegend graumelierten Herren begeisterten mit Titeln von Glenn Miller und vielen anderen Größen des Swing. Eingerahmt in zwei musikalische Blöcke von SAX-MIX kamen Musiker der jüngeren Generation zu Wort oder zu Ton; so bot das Duo „Body & Soul“, (Sängerin Nicole Metzger und ihr Partner an der Gitarre) Free Jazz der Spitzenklasse; der in einschlägigen Musikerkreisen bekannte Martin Freund präsentierte mit Saxofon und Klarinette klassische Jazz und Swingtitel. Ein besonderer Höhepunkt im hochkarätigen Programm war der Auftritt der „Schuhböck-Brothers“ mit Alex Schuhböck am Akkordeon und Bruder Meinrad an der Geige. Mit virtuos-einfühlsamem Spiel verzauberten die beiden das Publikum; beim abschließenden, atemberaubend interpretieren „Amazing Grace“ hatte mancher eine Gänsehaut. Am Ende standen tosender Applaus und viele „Zugabe“-Rufe für ein Konzert der Extraklasse, das bis weit in den Nachmittag dauerte.

Wie immer war anstatt Eintritt ein Spendenkästchen aufgestellt. „Wir sind zufrieden, dass unsere Idee, die Jugendarbeit im Verein mit guter Musik zu unterstützen, bei den Besuchern Anklang findet, die so zahlreich wie bisher noch nie gekommen sind“, freute sich Klaus Leitz. *cm*

Die Schuhböck-Brothers verzauberten das Publikum *Fotos: Meixner*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

VR Bank-Mitarbeiter vier Jahrzehnte im Dienst

Jubilar und Gratulanten (v.l.n.r.): Prokurist Rainer Böttcher, Jubilar Helmut Tempel und seine designierte Filialleiterin Regine Köhnlein-Koch. Foto: zg

Wenn Helmut Tempel zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit bei der VR Bank Rhein-Neckar beendet, dann hat er dem Unternehmen mehr als 40 Jahre die Treue gehalten. Offiziell begann er am 1. September 1968 seine Lehre bei der Volksbank Mannheim. Tatsächlich, so erinnert sich Tempel, war der 1. ein Sonntag und so startete seine Ausbildung zum Bankkaufmann am folgenden Montag.

1950 in Bad Dürkheim geboren, hatte Tempel erfolgreich die Handelsschule besucht. Diese kaufmännische Vorbildung brachte es mit sich, dass er schon im Verlauf seiner Lehrzeit für gestandene Mitarbeiter Urlaubs- und Krankheitsvertretungen machte. Außerdem hatte er bereits einen Führerschein und übernahm öfter die Postfahrten zwischen den damals fünf Bankfilialen. Nach bestandener IHK-Prüfung wurde ihm sogleich auch der Aufbau der Filiale Käfertal übertragen, ehe er dann ab 1976 für 25 Jahre die Zweigstelle Lindenhof leitete. Im August 2001 kam der Ruf aus dem Niederfeld. Seither führt er die Filiale an der Steubenstraße. Auch hier lernten die Menschen seine verbindliche und zugleich solide Art kennen, sich die Anliegen der Kunden zu eigen zu macht. Dies sei nur eine der positiven Eigenschaften, die ihn auszeichneten, erklärte der für Tempels Privatkundenbereich zuständige Prokurist, Rainer Böttcher, bei der Gratulation.

Für seine Mitarbeiter überreichte Tempels designierte Nachfolgerin, Regine Köhnlein-Koch, einen Blumengruß. *pm*

Deutsche Bank Mannheim-Neckarau mit neuer Leiterin

Gertrud Joniak leitet das Investment & FinanzCenter

Die neue Leiterin in Neckarau Gertrud Joniak Foto: Weidner

Die Deutsche Bank Niederlassung Mannheim-Neckarau steht ab sofort unter einer neuen Führung: Gertrud Joniak (50) übernimmt in der neuen Position die Leitung des gegenwärtig 8-köpfigen Teams des Investment & FinanzCenter der Deutschen Bank Mannheim-Neckarau. „Wir wollen gemeinsam unseren Kunden in der Region auf allen Wegen mit bester Beratung, besten Anlage-, Vorsorge- und Finanzierungsformen und bestem Service zur Seite stehen. So wollen wir weiterhin die erste Adresse für Privat- und Geschäftskunden sein. Dabei spielt unsere persönliche Finanz- und Vermögensplanung eine besondere Rolle", so Gertrud Joniak über ihre neue Aufgabe. Ihr Vorgänger Michael Bömicke ist in die Filiale der Deutschen Bank an den Mannheimer Wasserturm gewechselt.

Gertrud Joniak ist seit 33 Jahren bei der Deutschen Bank beschäftigt. Nach erfolgreicher Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Deutschen Bank in Mannheim durchlief sie verschiedene Stationen im Privat- und Geschäftskundenbereich, unter anderem in Mannheim, Waldhof und in Wiesloch. Bis zu ihrem Wechsel an die Spitze der Deutschen Bank in Neckarau hat Getrud Joniak bereits zahlreiche Erfahrungen in unterschiedlichen Führungspositionen gesammelt. Ihre Freizeit widmet Gertrud Joniak ihrer Familie und Freunden. *pm*

Fotos gegen Vorurteile: Fotowettbewerb zum Thema „Frauen und Technik"

Noch bis zum 30. September können sich Profi-Fotografen wie Hobby-Knipser am Wettbewerb „Frauen und Technik – die weibliche Seite der Ingenieurskunst" bewerben. Insgesamt 2.000 Euro Preisgeld sind für die besten Bild-Motive ausgeschrieben, die anschließend im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim ausgestellt werden. Dass Frauen und Technik sehr wohl zusammen passen, steht im Mittelpunkt dieses Wettbewerbs, den die Personalberatungsfirma Management Focus ins Leben gerufen hat. So sind Einsendungen willkommen, die Frauen in einem technischen Umfeld porträtieren, aber auch künstlerisch-abstrakte Auseinandersetzungen mit dem Thema „Weiblichkeit und Technik" sind möglich. Eine Jury, zu der unter anderem Prof. Dr. Hartwig Lüdtke vom Landesmuseum sowie weitere Vertreter aus Kultur und Wirtschaft im Rhein-Neckar-Raum gehören, wählt die besten Einsendungen aus. Insgesamt zwölf Motive werden dann vom 12. Oktober bis zum 2. November 2008 im Landesmuseum zu sehen sein.

Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.managementfocus.de. *pm*

Jugendkicker des TSV Neckarau auf Einladung DFB an der Ostsee

Auszeichnung für besondere Jugendarbeit durch Egidius-Braun-Stiftung

Auch Bewegung am Strand gehörte für die jungen TSV-Kicker zur Freizeit an der Ostsee. Foto: zg

15 Jugendfußballer des TSV Neckarau nahmen mit ihren Betreuern Hans Hanke und Achim Leonhardt auf Einladung des Deutschen Fußballbunds (DFB) an einer 10-tägigen Fußball-Ferienfreizeit in Grömitz-Lensterstrand an der Ostsee teil. Mit der Einladung der 11- bis 13-jährigen Kicker zeichnete der DFB den TSV Neckarau für seine „herausragende und soziale Jugendarbeit" aus. Durchgeführt wurde die Freizeit von der Egidius-Braun-Stiftung des DFB.

Der Fußball stand dabei natürlich im Mittelpunkt: Kleinfeldturniere, Street-Ball und ein Fußball-Vierkampf sorgten für Abwechslung in den kurzweiligen Ferientagen. Beim Beachsoccer-Turnier mit allen Mannschaften errang das Team aus Neckarau den Turniersieg. Auch bei vielen anderen Spielen, einer Strandrallye oder der Kinderdisco hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Ein fußballerischer Höhepunkt war das Training mit DFB-Sportlehrer Paul Schomann. Dabei standen „Dribbling", unterschiedlichste Stopptechniken und ein intensives Torschusstraining auf dem Programm. Der DFB-Physiotherapeut Günter Bruns untersuchte jeden Jugendspieler und konnte den Eltern wichtige Gesundheitstipps für ihre Kinder geben.

Aber auch für Unterhaltung ohne Ball war gesorgt. So ging es an einem Abend zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg zu „Winnetou und Old Firehand". Mit 160 Kindern besuchte man auch den Hansa-Park in Neustadt.

Zum Abschluss der Fußball-Freizeit hieß es dann bei einem „Bunten Abend" Abschied nehmen. Alle Vereine trugen mit einer Darbietung zur Gestaltung des Abends bei. Mit der von der E-Jugend selbst gedichteten TSV-Hymne „Wir sind vom TSV" brachten die Kinder aus Neckarau die Halle zum Toben. Vor dem Schlusslied wurden die teilnehmenden Vereine für ihre gute Jugendarbeit geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die Spieler selbst erhielten Shirts, Mützen und Bälle als Geschenke. Als dann zum Schluss Wunderkerzen abgebrannt wurden, war das Gänsehautgefühl perfekt und alle waren sich einig: Das, was man hier erleben durfte, war einzigartig. *pm/red*

Lothar Mark sucht die innovativen Orte in der Stadt der Ideen Mannheim

Der Bundestagsabgeordnete Lothar Mark unterstützt den Wettbewerb der Initiative „Deutschland – Land der Ideen" und der Deutschen Bank. Im Rahmen des Wettbewerbs, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler steht,

Lothar Mark Bild: Archiv

werden Orte in Deutschland gesucht, die mit Know-how und Leidenschaft Ideen entwickeln und zukunftsweisende Projekte umsetzen. Eine hochrangig besetzte, unabhängige Jury wählt die Gewinner des Wettbewerbs aus, die im kommenden Jahr im Scheinwerferlicht stehen. An jedem Tag des Jahres präsentiert sich ein „Ausgewählter Ort" mit seiner Idee der Öffentlichkeit.

Um den Titel „Ausgewählter Ort 2009" können sich Unternehmen, Schulen, Forschungsinstitute und soziale Initiativen, Universitäten sowie Kunst- und Kultureinrichtungen bewerben. Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Die Idee oder das Projekt ist zukunftsorientiert.
- Die Veranstaltungsidee des „Ortes" ist originell und ungewöhnlich.
- Die Idee des „Ortes" ist dem Gemeinwohl verpflichtet.
- Der „Ort" vermittelt neue, unerwartete Aspekte von Deutschland, ist einzigartig und richtungweisend.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen können im Internet unter www.365-orte.land-der-ideen.de abgerufen werden.

Bewerbungen reichen Sie bitte bis zum 3. Oktober 2008 entweder über Internet oder unter der Postanschrift ein: Marketing für Deutschland GmbH, Neustädtische Kirchstraße 8, D- 10117 Berlin. *pm*

wir sind hier und bleiben hier: seit 1960 in mannheim-neckarau

| wechseln sie jetzt zum kostenlosen girokonto* |

Und sichern Sie sich bis 30.9. einmalige 75 Euro Startguthaben! Einfach mit unserem Konto-Umzugsservice zum kostenlosen Girokonto* der Commerzbank wechseln und von allen Vorteilen profitieren.

nur noch bis 30.9. mit 75 € startguthaben

* Kostenlose Kontoführung, inklusive Überweisungen, nur zur privaten Nutzung und bei einem monatlichen Geldeingang ab 1.200 Euro. Startguthaben von 75 Euro nur einmalig bei Kontoeröffnung und nur bis zum 30.9.2008. Im Anschluss an diese Aktion gelten wieder die bisherigen Bedingungen für das Null-Euro-Konto mit 50 Euro Startprämie. Stand 27.8.2008

| ideen nach vorn |

www.commerzbank.de/giro

Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Commerzbank Filiale:

Commerzbank Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 14, Telefon: 0621 86003-0

COMMERZBANK

27.09.2008

Flamenco Studios RENATE WAGNER

TAG DER OFFENEN TÜR

Ab 14 Uhr erwarten Sie viele kostenlose Tanzshows und gratis Schnupperkurse!

Genießen Sie das spanische Flair unseres neuen Studios und lernen Sie die ersten Tanzschritte im Flamenco, Salsa, Tango Argentino, Standard Latein, Stepdance, Bollywood-Dance oder Hip-Hop! Außerdem erwarten jeden Gast ein Glas Sekt und viele köstliche Leckereien. Ya vamos a ver!

Flamenco-Studio Renate Wagner, Innstraße 43, 68199 Mannheim
Tel.: 0621/826583 www.flamenco-renate-wagner.de

KLUGE KONZEPTE FÜR IHRE ZÄHNE:

Ästhetische Zahnmedizin
Prophylaxe
Parodontologie
Antistress-Hypnose
und vieles mehr.

TIPP: Ihr Lächeln ist unser Kompliment.

Mit Hypnose zu einer stress- und angstfreien Behandlung. Fragen Sie nach unserem modernen Heilverfahren der zahnärztlichen Hypnose.

Dr. med. dent.
Carola Wißmeier
Meerfeldstr. 61
68163 Mannheim (Lindenhof)
0621 - 87 20 792
www.dr-wissmeier.de

Mo: 8 - 18 Uhr | Di: 8 - 16 Uhr | Mi + Do: 13 - 20 Uhr | Fr: 8 - 12 Uhr

© www.shutterstock.com

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:

www.stadtteil-portal.de

Diakonie Krankenhaus

TAG DER OFFENEN TÜR

am **Diakoniekrankenhaus Mannheim**

Sonntag, **21. September**
10–17 Uhr

Eröffnungsgottesdienst
Vorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen
Informationsstände
Besichtigungen
Videodemonstrationen
Führungen
Programm für Kinder
Musikalisches Rahmenprogramm

Speisen & Getränke stehen für Sie bereit

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Krankenhaus im Mannheimer Süden:
Kompetente Medizin in familiärer Umgebung

Diakoniekrankenhaus Mannheim, Speyerer Strasse 91– 93

TAI CHI CHUAN
SELBSTVERTEIDIGUNG • BEWEGUNGS-LEHRE • PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
GERMAN GROUP OF TAI CHI
KURSE:
MA-Sandhofen
Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus
Schönauer Straße 30 · 68307 MA
montags: Erwachsene 9.30 - 10.30 Uhr
freitags: Kinder 18 - 19 Uhr
Erwachsene 19.30 - 20.30 Uhr
MA-Almenhof
Kath. Kirchengemeinde Maria Hilf
August-Bebel-Straße 49 · 68199 MA
donnerstags:
Kinder 18 - 19 Uhr
Erwachsene 19.30 - 20.30 Uhr
Zertifizierte Thai Chi Lehrerin Hildegard Hess
Blütenweg 11, 68305 Mannheim, Tel. 76 28 350

Alt Neckarau
Für viele wurde es nach ihrer Meinung Zeit!
Auch ohne Wellness-Urlaub geben Bianca Caruso und Mike Archetti ihre Vermählung bekannt!
Wir bedanken uns bei unseren Gästen und Freunden für ihre Glückwünsche.

Heet loves Meet
wir lieben es gegrillt
T-Bone Steak am Knochen saftig gegrillt 14,90 €
200 g Rumpsteak vom Rind 13,50 €
Gegrillte Spare Ribs 9,80 €
Tomaten-Brot-Salat 8,50 €
Gewürfelte Tomate mit in Knoblauchbutter gerösteten Weißbrotstreifen an Italian-Dressing und Balsamico-Glaze, Zwiebeln und saftigem Hähnchenbrustfilet
Gewärmter Pan Cake mit Grießpudding an Himbeer-Sirup 3,90 €
Grill-Soßen: 0,50 €
Rauchige BBQ-Soße
Knoblauchbutter
Hoons (Inh.: F. Yilmaz)
Sedanstr. 2
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 85 96 52
www.hoons.de

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Freitag, den 26.09.2008, 19.00 Uhr
Whiskytasting 2008 #3
mehr zur den Whiskys unter www.lebuffet.info
Kostenbeitrag € 18,50. Bei Kauf einer Flasche aus der Probe gewähren wir 20% Rabatt. Um Anmeldung wird gebeten!
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 - 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (06 21) 85 39 91 - lebuffet@freenet.de

PETER GÖLZ
Malermeister
• Verputzarbeiten WDV System-Vollwärmeschutz
• venezianische Spachtel-Wandverkleidung
• Betonsanierung
• Lackierarbeiten
• Fassadenbeschichtung
• Tapezierarbeiten
• Altbausanierung
Rosenstr. 42 · 68199 MA-Neckarau · Tel. 0621/8 01 98 55 · Fax 8 45 89 29 · Mobil 01 77/6 50 17 82
Energieeinsparung und staatliche Förderung durch
• WDV System-Vollwärmeschutz von Außenfassaden
• Innendämmung der Außenwände mit 1 cm Spezialplatten
Wandarchitektur aus Venezia!
Venezianische Spachtelmasse für edle Wandverkleidungen durch
• hochfeinen Sumpfkalk aus Italia
• ökologisch gesund
• antibakteriell
• diffusionsoffen
• hält ein Leben lang
• kalkechte Pigmente
• schimmelhemmend
• schmutzresistent
• repräsentativ und edel
Peter Gölz – Ihr Spezialist für Haussanierung – berät Sie gerne unverbindlich und kompetent: Telefon 06 21 / 80 19 85 5 und 01 77 / 65 01 78 2

Gesetzte Nummer eins holte souverän den Sieg

Turnierneuling Angelika Roesch gewinnt das 19. Troncone-Damen-Tennisturnier

Die beiden Finalistinnen mit v.l.: Dr. Ludwig Groß, Franco Troncone, Birgit Maaßen-Rux, Claudio Troncone. Marianne Bade

Dass das Franco Troncone-Damen-Tennisturnier des VFB Kurpfalz sich weit über die Grenzen Neckaraus hinaus eines hervorragenden Rufes erfreut, lässt sich an dem hochkarätigen Teilnehmerfeld des 19. Turniers erkennen, bei dem heuer 15 Spielerinnen gemeldet waren, die unter den 100 besten der deutschen Rangliste zu finden sind. Trotz unbeständigen Wetters kamen an allen Turniertagen viele Zuschauer, die schon in den Vorrunden spannende Spiele sahen, wie Turnierchefin Birgit Maaßen-Rux berichtet. Das hohe Niveau setzte sich im Finale fort, zu dem VFB-Vorsitzender Dr. Ludwig Groß viele Gäste auf den voll besetzen Rängen begrüßte, allen voran die Familie des langjährigen Hauptsponsors Franco Troncone, den Ehrenvorsitzenden der Vereins, Werner Kraft, den Präsidenten des Badischen Tennisverbands, Peter Nirmayer sowie Stadträtin Marianne Bade, die in Vertretung des Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Glückwünsche überbrachte. Bade würdigte die Veranstaltung als „einziges ehrenamtlich durchgeführtes Turnier“, das nur mit vielen ehrenamtlichen Helfern und privatem Sponsoring zu bewerkstelligen sei. Wenn diese beiden Dinge zusammentreffen, entsteht etwas Tolles für die Gesellschaft“, lobte sie.

Vorausgegangen war ein Finale, das die an Nr. 1 gesetzte Angelika Roesch von Augsburg Schießgraben und die an Nr. 2 gesetzte Manon Kruse von Hamm Siebentisch bestritten. Die 28jährige hatte, wohl auch wegen einer älteren Knieverletzung, wenig Chancen gegen Angelika Roesch, die von Anfang an das Match bestimmte und den ersten Satz klar mit 6:0 für sich entschied. Im zweiten Satz holte Kruse mit einigen Stopp-Bällen und Assen etwas auf, musste sich jedoch letztlich der 31jährigen aus Hamm mit 6:4 geschlagen geben.

Bei dem mit insgesamt 5000 Euro dotierten Turnier konnte die Matchgewinnerin den Siegerpokal, ein Preisgeld von 1250 € und eine wertvolle Armbanduhr, überreicht von Claudio Troncone, in Empfang nehmen, für die unterlegene Manon Kruse waren es 650 € sowie ein Pokal und ebenfalls eine hochwertige Uhr. Den Nachwuchsförderpreis in Höhe von 200 €, gestiftet von der Firma Lückenlos Zahntechnik, ging an Sina Haas als beste U16-Spielerin.

Abschließend dankte Maaßen-Rux einmal mehr dem Hauptsponsor, der Familie Troncone, die das Turnier seit 19 Jahren ermöglicht; aber auch den vielen anderen Sponsoren und Stiftern sowie dem Heer von Ehrenamtlichen vor und hinter den Kulissen galt ihr Dank.

Auch das Rahmenprogramm des viertägigen Turniers war preiswürdig: am Sonntag gab es außer Freibier auch eine musikalische Matinee mit Chansons; Kurpfälzer Grillspezialitäten und eine Sektbar mit Häppchen und Kuchenbüffet, gestiftet von den Vereinsdamen, sorgten für kulinarische Bestleistungen.

cm

Gratulation von Claudio Troncone mit Geschenken für die Siegerin
Fotos: Meixner

Der Stamm ist jung, gesund und treibt viele Blüten

Pfadfinderstamm Thomas Morus Neckarau feierte 80jähriges Bestehen

Nachdem der britische General Baden Powell 1907 die Pfadfinderbewegung gegründet hatte, breitete sich diese schnell in alle Welt aus.

1928 wurde in Neckarau der Pfadfinderstamm Thomas Morus der katholischen Pfadfinderschaft St. Georg gegründet. Eines der Gründungsmitglieder war damals Heinrich Scheidel, der Vater des Neckarauer Bauunternehmers. Nachdem christliche Vereinigungen unter der Naziherrschaft verboten waren, wurde der Stamm bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges wieder aufgebaut und entwickelte sich prächtig. Im Jahr 2008 ist er mit ca. 180 Mitgliedern der größte der Region.

Der 80. Geburtstag des Stammes wurde in Neckarau mit mehreren Feierlichkeiten begangen, in deren Zentrum der Jubiläumsgottesdienst in der St. Jakobuskirche stand.

Dort hatten sich viele Besucher versammelt, als der neue Jugendpfarrer Daniel Kunz in dieser Funktion seine erste Messe zelebrierte. Ein vierköpfiges junges Team der Pfadfinder hatte den unkonventionellen Gottesdienst vorbereitet, bei dem alle Trupps des Stamms in Uniformen beteiligt waren und mit eigenen Texten Teile der Liturgie mitgestalteten. Den musikalischen Teil hatte eine Band aus dem Stamm übernommen, die so neu war, dass sie noch keinen Namen hatte. Nur zwei Wochen hatten die Musiker zusammen geprobt, aber das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Mit Sängerin Christina Kaiser erklangen fetzig-moderne Rhythmen, die bei den Kirchenbesuchern sichtlich gut ankamen. Die beiden Stammesvorsitzenden Bernhard Remenyi und Christian Willmann, die bereits als Wölflinge dabei waren, ermittelten unter den Besuchern viele ehemalige Pfadfinder und stellten sinnbildlich das Lagerfeuer für das Wesen der Pfadfinder vor: Holz als Grundlage stehe für das Erleben mit Gleichaltrigen und Älteren, gegenseitige Unterstützung sowie den Zugang zur Natur; der Flammenkern bedeute Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Toleranz; die orangefarbene Flamme steht für Leben, die Struktur im Stamm von den Wölflingen über Jungpfadfinder, Pfadfinder bis zu den Rovern, aus denen sich die Leiter rekrutieren; die rote Flamme symbolisiert die Gemeinschaft, Lernen von den Älteren, neue Impulse der Nachkommen sowie die Weltgemeinschaft der Pfadfinder; der heiße, blaue Kern des Feuers stehe für die Beständigkeit „einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“; der Sauerstoff, der die Flamme nährt, bedeute Spiritualität, Beziehung zu Gott; das Entzünden mittels Papier und das Nachlegen von Holz schließlich symbolisiere das Stiften von Gemeinschaft und das Bekenntnis zum Stamm. „Das Feuer strahlt in die Welt“, so eine Sprecherin weiter, „die Funken stehen für Aktivität des Stammes und praktizierte Nächstenliebe“. Nach dem Gottesdienst luden die Pfadfinder zu Kaffee und Kuchen in den Kirchengarten mit originellen Beiträgen der verschiedenen Trupps. Abends war unter dem Motto „Fiesta Mexicana“ Party angesagt. Die Band „Straight Ahead“ sorgte für Superstimmung bei den vorwiegend jüngeren Partygästen bis in die Nacht.

cm

Jubiläumsgottesdienst nach Pfadfinderart mit dem neuen Jugendpfarrer *Foto: Meixner*

Sängerhalle Germania lädt zum Konzert

Unter dem Titel „Lieder, die von Herzen kommen“ lädt die Sängerhalle Germania am Sonntag, 19. Oktober 2008, 17:00 Uhr, interessierte Zuhörer zu einem Konzert in die Matthäuskirche ein. Das Programm wird von den Chören der Sängerhalle Germania unter Leitung von Chordirektor Volker Schneider sowie Solisten und der Jazzband Off Beat des Johann-Sebastian-Bach Gymnasiums unter Leitung von Peter Jacob gestaltet. Die Gesamtleitung obliegt Chordirektor Volker Schneider. Eintrittskarten zum Preis von 9,- € sind im Vorverkauf bei der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, sowie bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern der Sängerhalle Germania erhältlich.

pm/red

DIE RECHTSECKE

Änderung der Freistellungsaufträge ab 2009

Durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 wird die Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge v. 25% zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer (in der Summe höchstens 28%) ab 1. Januar 2009 eingeführt.

Der Sparer-Freibetrag und der für Kapitaleinkünfte geltende Werbungskostenpauschbetrag werden zu einem einheitlichen Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801 € (1.602 € für Verheiratete) zusammengefasst.

Nach dem Ergebnis der obersten Finanzbehörden der Länder wird der Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, die nach dem 31. Dezember 2008 zufließen, neu gestaltet. Eine Beschränkung des Freistellungsauftrages auf einzelne Konten und/oder Depots desselben Kreditinstituts ist dann nicht mehr möglich. Bisher verwendete Freistellungsaufträge können aber weiter verwendet werden, sofern keine Vereinbarung über die Beschränkung auf einzelne Konten und/oder Depots mit dem Kreditinstitut getroffen worden ist.

Bereits vor dem 1. Januar 2009 erteilten Freistellungsaufträge behalten ihre Gültigkeit. Eine vom Kunden beauftragte beschränkte Anwendung auf einzelne Konten darf vom Kreditinstitut ab dem Jahr 2009 nicht mehr berücksichtigt werden.

Ich empfehle, die bestehenden Freistellungsaufträge zum Jahresende 2008 zu überprüfen und ggf. in Absprache mit Ihrem Bank- oder Steuerberater zu optimieren.

Steuerberatung
Michael Libuda

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Familiensporttag bei der Post-SG Mannheim

Zum 2. Mal findet am 21. September 2008 ab 10:00 Uhr ein Familiensporttag auf Sportgelände der PSG am Kiesteichweg 5 statt. Ein buntes Programm der verschiedenen Sportabteilungen lädt Groß und Klein zum Mitmachen ein. Wie letztes Jahr bauen die Übungsleiter einen Parcours auf bei dem Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer gefragt sind. Wer die Herausforderungen der einzelnen Stationen gemeistert hat, erhält auf seinem Laufzettel Stempel und damit einen kleinen Preis. Nach soviel Action gibt es auch eine ruhige Ecke, in der man sich einen Button malen kann oder auch sich schminken kann.

Aber auch die einzelnen Abteilungen präsentieren sich zum Kennen lernen mit Mitmachaktionen und Vorführungen. Ein Höhepunkt wird die Show der neuen Bauchtanzgruppe und eine Karatedemonstration sein.

Für das leibliche Wohl sorgt das Wirtsehepaar mit verschiedenen Köstlichkeiten; die Judo-Abteilung stellt ein Kuchenbüffet zusammen.

Schauen Sie bei diesem Event der Post-SG Mannheim vorbei. Sie sind herzlich willkommen! *pm*

Anfrage zum Hochwasserschutz in Neckarau

Nach den unbefriedigenden Informationen bei der letzten Sitzung des BZB Neckarau hakte die Stadtratsgruppe der ML nach und fragte bei der Veraltung an, welche Maßnahmen im Falle des dargestellten, simulierten Dammbruchs beim GKM ergriffen werden bzw. ob und welche Katastrophenschutzpläne existieren.

Konkret forderten die Stadträte Antwort auf die Frage, wie und in welcher Zeit im Falle eines Dammbruchs im Bereich Neckarau dafür Sorge getragen wird, dass das vorgestellte Überschwemmungsszenario für Teile von Rheinau und Neckarau, des Gewerbegebietes und Einzelbereiche des Niederfeldes innerhalb der vorgestellten 24 Stunden verhindert werden.

Angesichts der kritischen Situation im dargestellten Bereich des Dammes regen die Kommunalpolitiker an, Verstärkungen des Damms vorzunehmen, um eine Dammbruchdurchweichung zu verhindern. Zu eventuell vorhandenen Plänen oder Vorstellungen wünschten sie sich Detailinformationen, denn es sei damit zu rechnen, dass durch die Klimaveränderung sich länger andauernde Hochstände des Rheins in der nächsten Zeit häufen werden. Eine Antwort steht noch aus.

pm/red

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

VWM erfolgreich bei den Internationalen Bodensee-Hegau Meisterschaften

Mitte Juli fanden die Internationalen Bodensee-Hegau Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen“ in Singen statt. Stefan Als vertrat dabei den Volkstümliche Wassersport Mannheim in der Junioren- und der Herren Klasse. Das Einspringen begann am Freitag bei sonnigen 30 Grad, aber das Wetter änderte sich zum schlechten, und so wurden die Wettkämpfe am Samstag und Sonntag zu einer wahren Zitterpartie. Am Samstag startete der 19 Jährige zuerst vom 1 Meter Brett. Der Juniorenwettkampf war bei regnerischen 18 Grad ideal als Vorbereitung für die Königsdisziplin, den Herren Wettkampf. Dort landete er dann auf Platz 3 hinter dem für Heilbronn startenden Alexej Schulz und dem Singener Werner Zühlke. Darauf folgte ein Synchronwettkampf vom 3 Meter Brett, den Stefan gemeinsam mit Kai Gantenbrink vom SSC Karlsruhe bestritt. Ihre Synchronität wurde, obwohl beide so gut wie nie zuvor gemeinsam trainiert hatten, mit Bronze belohnt. Nach einer Pause folgte der Turmwettkampf der Herren vom 5 Meter Turm. Hier konnte sich Stefan Als die Goldmedaille klar mit 205,20 Punkten sichern. Besonders stark waren sein eineinhalb Auerbachsalto gehockt und der eineinhalb Rückwärtssalto mit halber Schraube, die viele Punkte brachten.

Holte viele Medaillen für den VW : Stefan Als *Foto: zg*

Am Sonntag stieg Stefan dann aufs 3 Meter Brett bei nur noch 12°C. Der Juniorenwettkampf diente wieder zur optimalen Vorbereitung für die Königsklasse der Herren. Hier steigerte sich Stefan gegenüber dem Juniorenwettkampf um fast 50 Punkte auf 248,85 Punkte. Dies ist seine bisherige persönliche Bestmarke die er in einem Wettkampf mit nur 6 Sprüngen erreicht hat. Neben dem zweieinhalb Salto vorwärts und dem gleichen Sprung rückwärts sicherte ihm der eineinhalb Salto rückwärts mit eineinhalb Schrauben die Silbermedaille hinter Alexej Schulz, der als ehemaliger Nationalspringer aus Russland uneinholbar bleibt. Insgesamt brachte Stefan damit zwei Bronze, eine Silber und drei Goldmedaillen für den VW Mannheim mit nach Hause.

pm/red

Mannheimer Mannschaft beim Drachenbootrennen in Riesa erfolgreich

Im September 2008 sind es 20 Jahre Partnerschaft zwischen Riesa und Mannheim. Beim 14. Drachenbootfestival, das Ende August in Riesa stattfand, war auch wieder eine komplette Mannschaft aus Mannheim vertreten.

Organisiert vom Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK‘99 e.V. konnte Vorsitzender Armin Fischer Kulturschaffende und Wassersportler aus den Mannheimer Vereinen KGN (Neckarau) und KCR (Rheinau) für die Regatta gewinnen. 20 Paddler und eine Trommlerin traten in dem traditionell 12,49 Meter langen Boot an. Unterstützt wurden sie von Werkspaddlern der BASF Anilin Dragons sowie zahlreichen Familienangehörigen, die das Team lautstark anfeuerten.

Unter 65 Teams erzielte das Boot MANNEM im Finale der Sport-Open einen hervorragenden 4. Platz und kehrte mit einem wunderschönen Pokal in Form eines geschnitzten Drachens zurück. Dies bedeutet nach dem 7. Platz beim letzten Festival 2006 eine deutliche Steigerung in dem Feld äußerst starker Mannschaften aus ganz Deutschland.

Begeistert von der herzlichen Gastfreundschaft in der Partnerstadt Riesa und der fantastischen Atmosphäre der Rennen werden die Teilnehmer des Drachenbootrennens die Veranstaltung noch lange in Erinnerung behalten. *pm*

Das Mannheimer Drachenboot-Team in Riesa

Beim VFB Kurpfalz wird wieder gewalkt

Nordic-Walking, die Ausdauersportart, welche die Gelenke schont: besonders für Sporteinsteiger und Übergewichtige eignet sich das Nordic-Walking, um das Herz- und Kreislaufsystem wieder in Schwung zu bringen.

Erlernen Sie unter der Leitung von Ulrike Gredel, Sportlehrerin und zertifizierte Nordic-Walking-Kursleiterin, alles über diese Trendsportart.

Kursbeginn für Einsteiger und Fortgeschrittene ist Samstag der 13. September 2008. Die Einsteiger beginnen um 9.30 Uhr, die Fortgeschrittenen um 11.15 Uhr. Die Kurse gehen jeweils über 90 Minuten. Die Kosten für den Einsteigerkurs belaufen sich auf 70 Euro und für den Fortgeschrittenenkurs auf 60 Euro. Die Krankenkassen bezuschussen davon in der Regel 80%.

Nordic-Walking-Stöcke (Exel) können gegen eine Gebühr von 10 Euro ausgeliehen werden.

Die Leihgebühr wird beim Kauf angerechnet. Anmeldung bei Jutta Swojanowsky, Tel. 0621/89 47 22 oder 0163/6973084. *pm*

2

Mannemer Biokompost
Im 40-l-Sack, größere Mengen auch lose,
ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet,
Telefon (0621) 318583,
ABG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28,
Friesenheimer Insel
info@abg-mannheim.de, www.mannheim.de/abg
Kompostplatz, Friesenheimer Insel,
Mo–Do 7–16 Uhr, Fr 7–15 Uhr
Bei Ihrem städtischen Recyclinghof (siehe Abfallkalender)
ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM

Almenhof sofort zu vermieten
1 ZKB + Wintergarten
55 m², Mietpreis 290 €
zzgl. Nebenkosten: Fernheizung, Müll- und Wassergebühren 50 €
Anfragen unter der Chiffre 1909

BÖLINGER + STÜBER

RIESENAUSWAHL AN TAPETEN!
Wählen Sie aus unseren Sortimenten – 40.000 Muster
GROSS- UND EINZELHANDELS-SONDERPREISE
BÖLINGER + STÜBER GmbH
Im Morchhof 36/ Ecke Mallaustraße • 68199 MA-Neckarau
Telefon: 0621/86 40 1 • Fax: 0621/ 85 72 14
www.boelinger-stueber.de
• BODENBELÄGE • PARKETT • TEPPICHE • GARDINEN • TAPETEN • SONNENSCHUTZ • BETTEN + BETTWÄSCHE

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

FUTUREKIDS
Computer-Ferienspaß in den Herbstferien!
Unser Kursprogramm für Teilnehmer von 4 bis 16 Jahre in den Herbstferien:
➢ PC-Pilotentraining
➢ PC-Tipptraining
➢ PC-Basics-GFS
Kurstermin: 27.-29.10.2008
Top-Aktuell: Internet-Basiskurs für Erwachsene und Senioren - 3 x 2 Stunden - für 39,00 €.
Gerne senden wir Ihnen unser aktuelles Kursprogramm für Kinder und Erwachsene zu.
FUTUREKIDS Center Mannheim
Otto-Beck-Straße 10
68165 Mannheim
Telefon 0621/4310625
Telefax 0621/4310627
E-Mail info@futurekids-mannheim.de
Internet www.futurekids-mannheim.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in Mannheim
20. Sept., 11.00 - 16.00 Uhr
Kulturhalle,
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
(neuer Standort statt MA-Neckarau)
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 06203/3130
J. Sauerbrey, Ladenburg

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
NEU
sparsam
sicher
stabil
Das Hochleistungsfenster der Zukunft! Weru-Thermico
weniger Heizkosten
mehr Sicherheit
mehr Tageslicht
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 154
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

THE PARK
BALLETTSCHULE NECKARAU
BALLETT ◆ JAZZ
STEP ◆ MODERN
für Kinder und Erwachsene
Neue Kurse ab sofort!
Kostenlose Probestunde
www.thepark.de
A.+P. Payne
Fischerstraße 4
68199 Mannheim
Tel./Fax: 06 21/8 41 54 64

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

- Urlaub für 2009 schon geplant ? -
Private Reisegruppe 50 plus
Vom 24. bis 31. Mai 2009
(Rückreise Pfingstsonntag)
bieten wir eine Urlaubsfahrt nach
Going in Tirol am Wilden Kaiser
an. Es sind noch einige Doppelzimmer frei.
Die Kosten von ca. 550 € beinhalten HP
(in einem 4-Sterne-Hotel), Ausflüge und Bustransfer. Interessierte sollten sich spätestens
bis Ende Januar 2009 unter der
Tel.-Nr. 0172-62 67 85 8 (Henrich-May) melden.

Elektro-Wellhöfer
Inh. Rainer Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Werkstatt Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Büro Durlacher Straße 127
MA-Rheinau · Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Wasserball: SGW Nachwuchs holt Bronze

Die D-Jugend der SGW Leimen/Mannheim unter Trainer Timo Sona konnte bei den Süddeutschen Meisterschaften im Juli vor heimischer Kulisse die Bronzemedaille nach Hause holen.

Die Jüngsten der Startgemeinschaft bestätigten mit den Siegen gegen den badenwürttembergischen Vizemeister 1.BSC Pforzheim (30:7), dem bayerischen Vizemeister SV Würzburg 05 (29:6) und zwei guten Spielen gegen den starken hessischen Meister Wasserfreunde Fulda (17:26) und den bayerischen Meister SV Weiden (21:27), ihre gute Saisonleistung.

Nachdem sich die junge Truppe souverän die BW-Meisterschaft und die Qualifikation gesichert hatte, ging es für die Jungs und Mädels auf ihre erste Meisterschaft im süddeutschen Raum.

Zuerst traf man auf den 1.BSC Pforzheim. Motiviert und konzentriert packten die D-Jugendlichen das erste Spiel an. Nach der Halbzeit konnte man schon einen 14:3 Vorsprung herausspielen, der mit einem Sieg von 30:7 endete.

Dann ging es gegen den späteren Meister aus Fulda. Die Mannschaft um Kapitän Novak Zugic spielte anfangs gut mit. Bis zum 3. Spielabschnitt konnte man dicht an den starken Hessen dranbleiben. Doch im letzten Viertel schwanden allmählich die Kräfte. Die Mannschaft aus Fulda gewann das letzte Viertel mit 8:1, und die Träume vom Titel zerplatzten.

Am nächsten Morgen ging es dann gegen den TSV Würzburg 05. Das Spiel konnten die Jungs und Mädels der SGW mit 29:6 für sich entscheiden.

Am Nachmittag kam es dann zum „Show-Down" zwischen der SGW und den Jüngsten des Bundesligaklubs aus Weiden, bei dem es um den Vizetitel und gleichzeitig den Qualifikationsplatz für die Deutsche Vorrunde im September ging.

Die Jüngsten der SGW erwischte es eiskalt, denn die Mannschaft aus Weiden bestrafte die nicht verwandelten Chancen konsequent. So lag man zur Halbzeit mit 12:3 zurück.Erst nach der Pause fanden die jungen SGW'ler u.a. mit einem „lupenreinen Hattrick" des 11-jährigen Kai Widmann zu ihrem Spiel zurück. Man konnte dann bis auf sechs Tore herankommen, jedoch an der 21:27 Niederlage war nicht mehr zu rütteln. Die junge Mannschaft konnte mit dem Gewinn der BW-Meisterschaft und der Bronzemedaille die tolle Saison krönen. *pm/red*

stehend v.l.: Jens Korffmann, Timo Sona, Kai Widmann, Robin Reichenbacher, Nils Zimmer, Novak Zugic, Michael Jungkind, Julia Henschel, Henrike Zimmer.
unten v.l.: Oliver Henschel, Philipp Charisis, Julian Goldschmitt, Filip Zugic, Simeon Martus.

Kompakt

Rom im Paulusjahr

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) lädt vom 5.-12. März 2009 zu einer Wallfahrt nach Rom ein. Die Flugreise findet im Paulusjahr statt, das bis Juni 2009 gefeiert wird. Bereits in der Vergangenheit bot die KAB Fahrten nach Rom an, die innerhalb weniger Wochen ausgebucht war. Die Frauen und Männer erlebten faszinierende Tage in Rom und kehrten mit bleibenden Eindrücken zurück.

Die Flugreise im März 2009 ab Karlsruhe/Baden-Baden beinhaltet selbstverständlich eine Audienz bei Papst Benedikt XVI. (wenn er in Rom ist). Unter anderem werden Führungen durch das christliche und das antike Rom angeboten. Ein Ausflug ins Umland von Rom (Castel Gandolfo und Frascati) gehört ebenfalls zum Programm. Die Reise kann ab 750.-/780.- € zuzüglich des Flugpreises gebucht werden. Anmeldungen und weitere Infos im KAB-Sekretariat (Tel. 0621/25107) oder unter www.kab-rheinneckar.de. *pm*

Seelsorgeeinheit Südwest verabschiedete Pfarrer Klaus Schäfer

Abschiedsgottesdienst in der Maria Hilf-Kirche *Foto: zg*

Die Katholiken aus Almenhof, Lindenhof und Neckarau haben unlängst ihren langjährigen Seelsorger Klaus Schäfer in den Ruhestand verabschiedet. Fast zwei Stunden dauerte der festliche Gottesdienst in der Maria-Hilf-Kirche mit Gläubigen aus der gesamten Seelsorgeeinheit Mannheim-Südwest.

Die Leitung der Messfeier lag bei Stadtdekan Karl Jung, mit dem außer Pfarrer Schäfer auch dessen Nachfolger Martin Wetzel und weitere Priester am Altar standen. Neben den Kirchenchören der drei Gemeinden und der Musikgruppe „Tautropfen" aus Maria Hilf wirkten Ministranten aus allen drei Pfarreien mit. In der Predigt dankte Jung dem scheidenden Pfarrer auch für seine Unterstützung in Dekanat und Stadtkirche. „Mit Dir verabschieden wir den dienstältesten Seelsorgeeinheitsleiter in Mannheim." Fast 25 Jahre war Schäfer in St. Josef Pfarrer. Vor fünf Jahren übernahm er darüber hinaus die Leitung der Seelsorgeeinheit Südwest, zu der die Pfarreien Maria Hilf, St. Josef und St. Jakobus zählen. Karl Jung zitierte auch aus einem umfangreichen Schreiben des Freiburger Erzbischofs Zollitsch, der Klaus Schäfer für seinen Dienst in 45 Priesterjahren dankte.

Die Verabschiedung ging mit einem Umtrunk vor der Maria-Hilf-Kirche sowie mit einem Festakt und Unterhaltungsprogramm im Gemeindesaal weiter.

Hier würdigten Klaus Schäfer zahlreiche Gruppen der Seelsorgeeinheit mit einem Unterhaltungsprogramm. Gruß- und Abschiedsworte sprachen unter anderem Gabriele Blank, die Vorsitzende des Dekanatsrates, und Pfarrer Volker Schmitt-Illert, der „Kollege" Schäfers von der evangelischen Lindenhofgemeinde Johannis. Bereits im Gottesdienst hatten zahlreiche evangelische Christen mitgefeiert.

Klaus Schäfer zieht nun nach Mannheim-Rheinau um, wo er der Seelsorge weiterhin treu bleibt. Als Subsidiar wird er in der Seelsorgeeinheit Mannheim Süd auch weiterhin Gottesdienste gestalten. Außerdem bleibt er Geistlicher Beirat der Pfarrhaushälterinnen und Mentor der Ständigen Diakone. Seinen Ruhestand geht er mit gemischten Gefühlen an: „Zunächst bin ich erleichtert, dass ich nun manches an Gesamtverantwortung hinter mir lassen kann. Aber - es ist auch schwer, so vieles zurückzulassen." In den vielen Jahren hätten sich viele Beziehungen entwickelt. „Es war eine schöne Zeit hier und es hat sich vieles bewegt, weil so viele bereit waren, mich zu unterstützen", gibt Schäfer das Lob an seine früheren Gemeinden zurück. *pm/red*

JANAS WELT

Patchwork-Ferien

Hallo, Ihr Lieben,

die Sommerferien sind für uns Vierbeiner ein zweischneidiges Schwert. Denn alle Chefs wollen in Urlaub fahren, aber nicht immer dürfen oder können wir Vierbeiner mit auf die Reise, sei es, dass die Tour zu stressig für uns wäre, z.B. viele Stunden im Frachtraum eines großen Fliegers, sei es, dass Vierbeiner nicht zugelassen sind, z.B. auf einem Kreuzfahrtsschiff. Wenn die Chefs dann trotzdem die Urlaubsreise ohne uns machen wollen, werden wir im besten Fall bei guten Freunden untergebracht oder in einer Herberge, in der Vierbeiner in Gruppen betreut werden. Das ist auf jeden Fall besser als einfach ausgesetzt zu werden, wie es jedes Jahr passiert; aber nüchtern betrachtet ist jede Fremdunterbringung eine Leidenszeit für sensible Vierbeiner, die ihre Chefs furchtbar vermissen. Diese Sorgen habe ich zum Glück mit meiner Chefin nicht, denn eine Urlaubsreise im klassischen Sinn stand bei uns nicht zur Debatte. Abgesehen davon, dass sie wegen ihrer Arbeit zu wenig Zeit für größere Touren hat, denkt sie wie ein Vierbeiner und fühlt sich ohne mich als Partnerin nicht wohl. So machen wir Patchwork-Ferien, denn „Ferien" (lateinisch feriae) bedeutet „freie Tage". Dieses System ist zwar etwas aufwendig, gerade was meine Reiseausstattung betrifft, aber man lernt viele nah gelegene, aber unbekannte Orte kennen, braucht weniger Zeit zum Rollen und spart Taler für Treibstoff, für die man eine ganze Menge Leckerli kaufen kann.

Das Schönste dabei ist, dass wir alles zusammen im größeren Rudel machen; es gibt nur den Weg und das Ziel. Ein Vorteil ist, dass ich nach einem aufregenden Tag abends in meinem vertauten Körbchen schlafen kann und mein gewohntes Abendessen bekomme oder aber beim Abschluss-Dinner dabei sein darf. Manchmal ist auch Eis essen angesagt, bei dem alle Waffeln für mich (und Max) reserviert sind.

Mindestens genauso schön ist aber mein Lieblingsort im Weinland mit der Hütte im Wald, ein schnell erreichbares Paradies für Zwei- und Vierbeiner mit guter Luft, vorzüglichem Essen und einem Bächlein zum Kneippen.

Das Gute liegt so nah – probiert's doch auch mal,

meint Eure Jana

Mit einer Spende durchs Weintor und zurück

Im vergangenen Jahr hatte die Mannheimer BB-Bank eine große Spende zur weiteren Verwendung an Karl Jung gegeben, die der katholische Stadtdekan an die Caritas-Einrichtung und den „Treff 85" weiterleitete. Dieser Treff ist eine Freizeitgruppe für mehr als 30 psychisch Behinderte, die sich regelmäßig zu verschiedenen Aktivitäten treffen.

Mit der finanziellen Rückendeckung durch die Spende erlebten die psychisch Behinderten einen tollen Tag: Zusammen mit der Leiterin der Familienbildungsstätte Ute Koch unternahmen sie einen Ausflug nach Eschbach und bestaunten dort die überall ausgestellten bunten Kunst-Esel, die als Botschafter für die Weinbaugemeinde fungieren. Auch der alten Pfarrkirche St. Ludwig mit ihrer schönen Architektur stattete der „Treff 85" einen Besuch ab. In Steinfeld besuchte die Gruppe das Kakteenland und bewunderte unzählige Formen des stacheligen Grünzeugs. Auf den Anfang der Deutschen Weinstraße blickten die psychisch Kranken in Schweigen, wo eine Besichtigung des berühmten Weintores auf dem Programm stand, ehe die Reise weiter ins benachbarte Frankreich ging, wo das romantische Wissembourg auf die Gruppe wartete. „Dort haben wir die wunderbare Peter-und-Paul-Kathedrale besichtigt", erzählt Ute Koch begeistert. Der spannende Tag ging für alle mit einem leckeren Essen in Impflingen zu Ende. *pm/red*

Die Gruppe in Wissembourg im Elsass *Foto: zg*

Ausgezeichnete Sprachförderung in den katholischen Kindergärten Mannheims

Seit 2003 beteiligen sich die katholischen Kindergärten Mannheims an der Sprachförderung von Migrantenkindern. „Sag mal was“ heißt das Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg, das den Erzieherinnen und Betreuern in den Kindergärten Richtlinien und Ideen an die Hand gibt, wie Sprachförderung erfolgreich funktioniert. Dr. Roman Nitsch, Caritas-Abteilungsleiter für Kinder, Jugend und Familien, verdeutlicht die Notwendigkeit von Sprachförderung im Vorschulalter: „Demnächst wird es in Mannheim mehr Kindergartenkinder geben, die einen Migrationshintergrund aufweisen, als solche deutscher Herkunft. Diese Kinder müssen sprachlich gefördert werden, denn Sprache ist der erste und wichtigste Schritt zu einer erfolgreichen Integration.“

Im vergangenen Jahr haben sich zwölf Erzieherinnen im Bereich der Sprachförderung weiterbilden lassen und wurden dafür mit einem Zertifikat belohnt. Dazu brachten alle teilnehmenden Kindergärten Beispiele aus ihren Häusern mit, die veranschaulichten, wie Sprache dort gefördert wird.

Wesentlicher Bestandteil der Integrationsbemühungen ist dabei auch die Einbeziehung der Eltern, denn „nur wenn zuhause auch Deutsch gesprochen wird, hilft das den Kindern – und wirkt auch positiv auf die Eltern“, weiß eine der Erzieherinnen. Deshalb sind Elternnachmittage, an denen gemeinsam mit den Kindern gebastelt, gesungen und gespielt wird, fester Bestandteil. „Ich finde es toll, was die einzelnen Kindergärten geleistet haben, schwärmt Ulrike Rezavandy, beim Mannheimer Caritasverband für die Organisation und Betreuung der Fortbildungen verantwortlich: „Lesen und schreiben können die Kinder in diesem Alter noch nicht. Deshalb ist hier viel Kreativität gefragt,“ sagt die Fachfrau. Trotz der bisherigen Erfolge warnt Dr. Roman Nitsch: „Wir müssen dem steigenden Bedarf gerecht werden und noch mehr spezielle Sprachförderung im Vorschulalter anbieten.

pm/red

Spende für Außenwohngruppe der Lebenshilfe

Mit der stattlichen Summe von 3500 Euro unterstützt der Deutsch-Amerikanische Frauenarbeitskreis DAFAK die Selbständigkeit von Menschen mit geistiger Behinderung. Die Lebenshilfe Mannheim bietet seit Jahren verschiedene betreute Wohnformen je nach Bedarf des einzelnen Bewohners an. Eine neu geschaffene Wohngruppe im Vorort Neckarau wurde mit einer modernen Einbauküche ausgestattet. Dies ermöglichte insbesondere die großzügige Spende des DAFAK. An Ort und Stelle fand die Scheckübergabe mit Bewohnern statt, die sich auf ihr technisches Küchenwunder besonders freuen.

v. l. vorn: Inge Gau mit engagierten Damen des DAFAK, Oliver Stark, Bewohner der LH; hinten: Karl-Heinz Trautmann, Vorstandsvorsitzender

Helen Heberer im Markthaus

Helen Heberer informiert sich bei Mitabeitern des Markthauses Foto: zg

Die Mannheimer Landtagsabgeordnete Helen Heberer besuchte Ende Juli im Rahmen der Aktion „rent-a-MdL“ das Markthaus, das soziale Öko und Secondhand-Kaufhaus in Neckarau. Im Unterschied zu ihren Besuchen als Kundin oder als Vertreterin des Gemeinderats beschäftigte sie sich dieses Mal stärker mit der konkreten Arbeit im Hintergrund des Hauses und der sozialen Situation der Beschäftigten und zeigte sich beeindruckt von den vielen Handgriffen und Kenntnissen, die erforderlich sind, bis aus einer „Sachspende“ ein verkaufsfähiges Produkt geworden ist. Doch auch für die Situation der Beschäftigten, die z.T. zu sehr unterschiedlichen Bedingungen arbeiten, hatte sie ein offenes Ohr: so wurde sie zu den Voraussetzungen der Beschäftigungsprogramme gefragt, die in Bezahlung, Stundenumfang und Dauer der Maßnahme oder des Arbeitsvertrags sehr verschieden ausfallen. Auch wenn die Lage der gering verdienenden Menschen bzw. der Hartz IV Empfänger mit einem Zusatzjob angesichts der steigenden Lebenshaltungskosten alles andere als rosig ist, konnte sie doch feststellen, dass die Beschäftigten sich im Markthaus bei ihrer konkreten Arbeit gebraucht und geschätzt fühlen, und dass im Markthaus vor allem Menschen mit Handicaps gut aufgehoben sind. Positiv sei, dass im Markthaus immer mehr ehemals Arbeitslose eine feste Anstellung finden. Ebenso beeindruckt war Heberer von der Tatsache, dass ca. 20% der Beschäftigten – qualifiziert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds – eine Arbeit bei anderen Arbeitgebern finden.

pm/red

Richtfest bei der Abendakademie

Vor kurzem feierte die Abendakademie mit einem zünftigen Richtfest die Fertigstellung des Rohbaus ihres neuen Hauses. Nach der Begrüßung durch den Ver-waltungsratsvorsitzenden Roland Hartung und den Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Bauherr Egon Nees, Dr. Wera Hemmerich (Geschäftsführerin), Architekt Andreas Schmucker sowie Heinz Scheidel drückten Polier Wolfgang Götz und Zimmermann Lothar Siegel in ihrem Richtspruch ihre Freude über die termingerechte Vollendung des Rohbaus aus. In Ermangelung eines Dachfirsts schwebte die Richtkrone, bunt geschmückt, in luftiger Höhe über den Köpfen der Anwesenden. Nach dem offiziellen Teil hatte die Abendakademie zum Richtschmaus geladen, den der künftige Pächter des Cafés mit Prager Schinken und Kartoffelsalat stilecht gestaltete.Der Bezug des siebenstöckigen Neubaus ist für Mitte 2009 geplant. Dann wird neben hochwertigen Seminarräumen auch eine Dachterrasse und eine Cafeteria mit Außenbestuhlung zur Verfügung stehen. Wer sich für die Fortschritte am Bau interessiert, kann dies auf der Homepage der Abendakademie verfolgen: eine Baustellenkamera dokumentiert alle 180 Sekunden, wie es voran geht. Link zur Webcam unter www.abendakademie-mannheim.de.

pm/red

Kompakt

SGW Leimen-Mannheim erneut Badischer Pokalsieger

SGW Leimen/Mannheim: F. Pirzer, T. Sona, J. Zühl, A.Maron, J. Hörning, M. Hanen, D. Doulis, P. Schwabbaur, P.Hanen. Foto: zg

Drei Tage nach dem denkbar knapp verpassten Aufstieg in die erste Bundesliga trat die zweite Garde der SGW bei dem Oberliga-Aufsteiger SG Durlach-Ettlingen zum Endspiel um den Badischen Wasserballpokal an. Im ersten Viertel wurde mit einer 8:1 Führung für Leimen/Mannheim ein deutliches Zeichen gesetzt. Mit dieser sicheren Führung konnten es die Nordbadener etwas ruhiger angehen lassen und entschieden beide folgenden Spielabschnitte jeweils mit 4:2 für sich. Auch im letzten Viertel „brannte nichts mehr an“, und Trainer Uwe Schmitt konnte mit einem 8:21 Erfolg den Badischen Pokal erneut nach Leimen/Mannheim holen.

Fördermittel für Selbstständige

Wie der Bund der Selbstständigen, Kreisverband Mannheim, mitteilt, gibt es Informationen zu den zehn wichtigsten Förderprogrammen auf einen Blick. Denn wenn es um die Finanzierung eines Unternehmens geht, können Existenzgründer und Unternehmen aus einem schier unüberschaubaren Pool von Fördermöglichkeiten wählen. Eine Übersicht bei „Mittelstand Direkt“ stellt die wichtigsten Förderprogramme vor, zu finden unter www.mittelstand-direkt.de im Internet.

Rückfragen an Hartwig Trinkaus, BDS-Kreisverband Mannheim, 0621-1282-13171.

pm

Unterstützung für Energieeffizienz

Energie sparen heißt Klimaschutz und Geld sparen– diese Gleichung gilt auch für Vereine. In der achten Runde seines Sponsoringfonds, deren Bewerbungsfrist noch bis Ende Oktober läuft, legt die MVV Energie den Schwerpunkt der Förderung daher auf Projekte, die einen effizienten Energieeinsatz zum Ziel haben.

Alle Vereine aus dem Versorgungsgebiet der MVV Energie sind aufgerufen, mit kreativen und innovativen Ideen und Projekten Energie zu sparen. Das Mannheimer Unternehmen beteiligt sich mit jeweils bis zu 5000 Euro an ausgesuchten Vorhaben.

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen wird der Sponsoringfonds auch diesmal beibehalten: Bevorzugt unterstützt werden sollen Projekte, die jungen Menschen neue Erkenntnisse ermöglichen. Gute Ideen sind dabei ausdrücklich erwünscht: Bei der Umsetzung stehen Experten der MVV gern zur Seite.

Mehr Infos sowie das Bewerbungsformular im Internet unter www.mvv-life.de.

pm/red

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Rehatechnik
- Homecare

Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21

E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13

Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99

E-Mail
f-m@fumoe.de

Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)

Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!

Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de
Parkplätze im Hof

115 Jahre
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. ☎ 06 21 85 17 73
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
elektrofreygmbh@t-online.de

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621
☎ -81 52 45
-81 10 47

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.
Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

Das Dach vom Fach!
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7
Tel. 0621/787061
68307 Mannheim
Fax. 0621/7482341

Neckarauer „Kommode", Neunreither und NeKK'99 zur Einheit verschmolzen

Ausstellung „HeuteWieDamals" zum 30jährigen Jubiläum von Gehring's Kommode

Seit 30 Jahren gibt es Gehring's Kommode. Anfangs war es das bekannte Café Gehring, in dem Konditormeister Kurt Gehring wirkte; seit 1978 wurde daraus die Kommode, Neckaraus urigstes Künstlerlokal mit Brettl-Flair. Das Lokal machte in den letzten 30 Jahren nicht nur mit Auftritten bekannter Kabarettisten, Rock- und Blues-Bands sowie Jazz-, Brettl- und Chansonabenden vor sich reden, sondern auch mit Ausstellungen bildender Künstler aus Neckarau, der Region und darüber hinaus. Als Initiator und Motor dieser Entwicklung fungierte der Neckarauer Maler und Architekt Günther Neunreither, der im Jahr 1978 die erste Ausstellung seiner Bilder in dem damaligen Kom(m)ödchen präsentierte und auch das (in der Ausstellung vertretene) Plakat gestaltete, das Seltenheitswert hat, denn der Name wurde kurze Zeit später anwaltlich vom Düsseldorfer „Kom(m)ödchen" verboten. Seither gibt es die „Kommode", „ein bodenständiger Begriff, der zu Neckarau passt", bemerkte Helmut Rolli, Chef der Bürgerdienste und Freund Neunreithers, bei seiner Laudatio, die er anlässlich der Vernissage zur Jubiläumsausstellung „Damals Wie Heute" hielt. Denn auf den Tag genau 30 Jahre nach der ersten Vernissage versammelten sich viele Freunde und Bekannte des Malers und der Kommode an dem Ort, wo alles begann, unter ihnen Stadtrat Rolf Dieter, Rechtsanwalt Gerhard Widder, der vor 30 Jahren die Laudatio gehalten hatte, viele Künstler, Kunstfreunde und Wegbegleiter Neunreithers, um die Bilder in Öl und Aquarell sowie viele Tuschezeichnungen zu beschauen. „Zwei Männer haben die Kommode in Bewegung gehalten", würdigte Rolli die Verdienste von Neunreither, Mitbegründer und Ehrenmitglied von NeKK'99, und Kurt Gehring sowie deren Ehefrauen Chris, „Powerweib mit Herz" und Johanna, deren Hochzeit mit Kurt in Rom Rolli vermittelt hatte. Bei der Einführung in die Bilder und Zeichnungen zeigte Rolli wiederkehrende Motive auf den farbenfrohen Ölbildern des „heimattreuen Fossils" und „August Macke von Neckarau" auf wie z.B. Neckarauer Milieuansichten, Idyllen im Garten, heimische und exotische Landschaften, Eindrücke von Jahreszeiten und Menschen. Die meisten der Tuschezeichnungen sind spontan während Veranstaltungen in der Kommode entstanden, mit flottem Strich aufs Blatt geworfen, mit sicherem Blick für das Charakteristische der gezeichneten Personen, wie die Besucher erkennen konnten.

Eines der farbenfrohen Bilder, das an August Macke erinnert
Fotos: Meixner

Helmut Rolli und die beiden „Protagonisten" des Jubiläums, Günther Neunreither (l.) und Kurt Gehring

Malen und Aktzeichnungen seien die großen Leidenschaften von Neunreither, der Neckarauer Bodenständigkeit mit weltmännischem Format vereine, seien seine Bilder doch in vielen europäischen Metropolen wie z.B. Paris, London, Venedig, Verona, Edinborough, aber auch in Stuttgart ausgestellt. Als nicht minder bedeutend nannte Rolli die Arbeiten in und für Neckarau wie die Fassadenbilder an der Kommode, im Hof des Pilwe-Stammsitzes und am Entree des Volkshauses.

Auch der Unterhaltungsteil der Vernissage war jubiläumswürdig: die studierte Flötistin Heike Rossmanith spielte mit großer Virtuosität Stücke auf zwei Blockflöten gleichzeitig, und drei glänzend gespielte, urkomische Sketche der „Theatergruppe ohne Bühn" mit Mandy Schöbel und Axel Seban sorgten für heitere Auflockerung.

Die Schau ist bis Oktober 2008 zu den Öffnungszeiten der „Kommode" (Di-So ab 18 Uhr) zu sehen.

cm

126 Athleten beim 7. Mannheimer Swim and Run am Start

Der Schwimmverein Mannheim veranstaltete im Rahmen des Weiherfestes am Stollenwörthweiher zum siebten Mal den traditionellen „Swim & Run". Alle Teilnehmer mussten zunächst eine Schwimmstrecke (entweder 300 Meter oder 500 Meter) zurücklegen. Danach ging es auf die 3 km bzw. 5 km lange Laufstrecke durch den Waldpark.

„Wir hatten beim diesjährigen Wettkampf trotz mehrerer Triathlonveranstaltungen ein sehr großes Teilnehmerfeld und sind sehr zufrieden", meinte Organisator Sören Laub. Bei schwülwarmen Temperaturen entschieden sich zunächst 33 Teilnehmer für die kürzere Alternative. Oliver Korth von der MTG Mannheim erreichte in einer Zeit von 17:40 Minuten als Erster das Ziel. Auf den weiteren Plätzen folgten Patrick Schober (SV Deidesheim) und Stefan Arnold (Gitarrenschule Mannheim). Schnellste Frau war Anita Weber (20:22), die für den Veranstalterverein SV Mannheim an den Start ging. Sie siegte vor Laura Mees (MTG Mannheim) und ihrer Vereinskollegin Nadja Pfleger.

An der Königsstrecke des „Swim & Run" versuchten sich danach insgesamt 93 Teilnehmer, darunter 25 Athletinnen und 68 Athleten. Schnellster Mann war Markus Rolli. Der 17-Jährige von der SSG Bruhrain überquerte als Erster in 26:28 Minuten die Ziellinie. Rolli hatte am Ende 14 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Malte Staehr (Mengens Triathleten), der sich mit dem Sieg in der Wettkampfklasse M 18 bis 20 trösten durfte. Dritter wurde Andreas Keim vom LSV 07 Ludwigshafen.

Bei den Frauen siegte Andrea Krakau vom Frankenthaler SV. Mit der Zeit von 29:16 Minuten blieb sie als einzige Dame im Feld unter der 30-Minutenmarke. Franziska Fleck (Soprema Team MTG Mannheim) belegte mit genau einer halben Stunde Schwimm- und Laufzeit den zweiten Platz. Andrea Rudolf vom TV Forst Triathlon wurde in 32:29 Minuten Dritte. Den Pokal für den teilnehmerstärksten Verein erhielt wieder der Ludwigshafener Schwimmverein 07, der mit 14 Athleten am Start war. Mit Tamara Fuchs (TW 15-17), Philip Heintz (TM 15-17) und Sabine Hoberg (TW 50-59) erreichten weitere Athleten des Gastgebers SV Mannheim Podestplätze.

pm/red

Start zum 7. Mannheimer Swim & run *Foto: zg*

VWM-Nachwuchsspringer mit ersten Erfolgen

Simon Jentsch beim Sprung vom Turm *Foto: zg*

Ende Juni fanden die Süddeutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen im Frankfurter Stadion Bad statt, an denen auch Nachwuchswettkämpfer/innen des VWM Mannheim (Jg. 97 und jünger) teilnahmen.

Vera Dmochowski (VWM) zeigte hervorragende Leistungen in ihrem ersten offiziellen Wettkampf überhaupt und konnte somit einen guten 5. Rang erreichen. Vereinskameradin Mia Mutz erzielte nur den 10. Platz. Den 1. Platz erkämpfte sich Denise Kirchner vom TSV 1880 Gera-Zwötzen knapp vor Thea Schwebs (Höchster SV). Direkt im Anschluss daran sprang Karolin Bertz (VWM) bei der Jugend E vom 1m-Brett und musste sich durch die übermächtige Konkurrenz mit dem 7. Platz zufrieden geben. Dann hieß es wieder mitfiebern und anfeuern, denn Karolin Bertz musste mit ihren Konkurrentinnen in der Jugend E auf das 3 m Brett. Durch eine ausgezeichnete Leistung schob sie sich auf Platz vier. Den Titel holte Stefanie Bauer vom SV Bayreuth knapp vor Maja Schmidt vom TSV 1880 Gera-Zwötzen. Beim offiziellen Teil der Süddeutschen Meisterschaften war Simon Jentsch erster Springer vom VWM und zeigte sein Können bei den Herren vom Turm. In Anbetracht dessen, dass er schon seit geraumer Zeit nicht mehr vom Turm trainieren konnte, belegte er einen sehr guten 5. Platz. Zum Abschluss des Wettkampftags begaben sich die Männer auf das 3m-Brett. Hier erreichte Simon Jentsch nur den 8. Platz. Am Sonntag musste Régis Trebbien in der Jugend B auf das 1m-Brett. Er belegte einen guten 2. Platz. Meister wurde mit einer herausragenden Leistung der bärenstarke Philipp Hainlein vom Höchster SV. Simon Jentsch beendete das Wettkampfwochenende bei den Herren ebenfalls vom 1m-Brett, wo er nur Neunter wurde. Benjamin Sunde vom Mainzer SV wurde bei den Herren Süddeutscher Meister vom Turm und siegte auch vom 3m-Brett. Michael Alt vom Höchster SV holte sich den Titel vom 1m-Brett. Ein schöner Erfolg für den VWM-Springernachwuchs und eine wertvolle Erfahrung.

pm/red

Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber:
GdS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Werner Otreba (wo), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Unsere Auslagestellen

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Diakoniekrankenhaus	Feldbergstraße 68-70
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Jutta's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Reiseland Atlantis	Schulstraße 19
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Zeigen Sie der Konkurrenz die Krallen!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/7273 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

Bundesfamilienministerin von der Leyen zeichnet MVV Energie aus

MVV erhält Zertifikat als familienfreundliches Unternehmen

Hans-Jürgen Farrenkopf erhält das Zertifikat von Staatssekretär Jochen Homann *Foto: MVV*

Immer mehr Arbeitgeber in Deutschland setzen auf eine familienbewusste Personalpolitik. So nutzen bereits mehr als 600 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen das von Bundesfamilien- und Bundeswirtschaftsministerium geförderte „audit berufundfamilie“ als strategisches Managementinstrument zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch die MVV Energie macht mit und erhielt das Audit-Zertifikat , das MVV-Personalvorstand Hans-Jürgen Farrenkopf in Berlin aus den Händen der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen, und des Staatssekretärs Jochen Homann vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie entgegennahm. „Für uns ist die Frage von großer Bedeutung, wie wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Nebeneinander der Lebensbereiche erleichtern können“, erklärte Farrenkopf. „Die Teilnahme an Audit wird uns dabei helfen, noch mehr für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu tun.“

„Die zertifizierten Unternehmen und Institutionen zeigen jeden Tag aufs Neue, wie ein Betrieb familienbewusst und zugleich erfolgreich geführt werden kann“, sagte Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen. „Damit sind sie Trendsetter in einer innovativen Wirtschaft! Familienfreundlichkeit ist zu einem Markenzeichen der deutschen Wirtschaft geworden, weil immer mehr Personalchefs erkennen: Wer die Bedürfnisse von Eltern berücksichtigt, hat schon heute die Nase vorn und wird die Konkurrenz abhängen“.

Beim Audit der MVV Energie gab's vor allem Bestnoten bei Arbeitszeit und –flexibilität sowie bei konkreten Angeboten für die Kinderbetreuung. Auch neue Herausforderungen wurden aufgezeigt. Dazu gehöre, so Farrenkopf, insbesondere der Bereich der Pflege von Angehörigen, der seit kurzem auch gesetzlich geregelt ist.

Das „audit berufundfamilie“ wird u.a. gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und steht unter der Schirmherrschaft von Familienministerin Ursula von der Leyen und Bundeswirtschaftsminister Michael Glos. Die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft – BDA, BDI, DIHK und ZDH – empfehlen das Audit.

pm/red

Ri-Ra-Rutsch ... Wir fahren mit der Kutsch

Seniorensingkreis des Altenwerks St. Jakobus auf großer Fahrt

Der Jahresausflug des Singkreises St. Jakobus führte die Frauen auf Vorschlag der Leiterin Marga Wiemer in diesem Jahr mit der Kutsche in den schönen Mannheimer Waldpark. Das war mit der Kutsche des Reitervereines Neckarau kein Problem, zumal man mittels hinterer Wendeltreppe ganz bequem die gepolsterten Sitze erreichen konnte, was für die Seniorinnen nicht ganz unwichtig war. Die Verantwortlichen der Reitgemeinschaft kamen dem Seniorensingkreis in jeder Beziehung sehr entgegen, holte man doch die begeisterten 18 Ausflügler mit der mit Blumengirlanden geschmückten 2 PS-Kutsche direkt am Pfarrer-Wetzel-Haus ab.Auch die beiden PS – Grazia und Edison – waren anscheinend mit ihrer lustigen Fuhre recht zufrieden, denn – geführt von den Kutschern Hans Andres und Nadja Peter – trabten sie munter los und zogen die junggebliebenen Seniorinnen erst durch Neckarau, dann durch den sonnendurchfluteten Waldpark. Auch das Wetter war an diesem Tage so gut, als hätte man es extra für diesen Ausflug bestellt.

Auf halber Fahrt wurde im Waldpark eine kurze Rast gemacht und Marga Wiemer verteilte die mitgebrachten Getränke. Unterwegs wurden, wie es sich für einen Singkreis gehört, einige Wanderlieder angestimmt, und die Leute am Straßenrand winkten den Ausflüglern begeistert zu. Nach zweistündiger Fahrt lieferten Edison und Grazia ihre zufriedenen Fahrgäste wieder wohlbehalten am Pfarrer-Wetzel-Haus ab, und im Pfarrstübchen wurde dann mit einem gemütlichen Beisammensein und guten Essen dieser außergewöhnliche Jahresausflug abgeschlossen. Alle Damen des Seniorensingkreises dankten Marga Wiemer für diesen schönen Tag in der Hoffnung, dass sie auch im nächsten Jahr wieder so gute Einfälle für den Ausflug haben möge.

pm/red

18 fröhliche Seniorinnen mit der Kutsche im Waldpark *Foto: zg*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Gute Ideen gemeinsam fördern

VR Bank Rhein-Neckar übergab Mittel aus dem Schulförderfonds

v.l.: Rainer Knorz, Barbara Asmussen, Ulrich Lutz, Willy Köhler, Fritz Weißer, Nicole Engelhardt, Oliver Bläss und Hartwig Trinkaus. Foto: Schwetasch

In der Zentrale der VR Bank Rhein-Neckar an der Augustaanlage fanden sich stellvertretend für 53 Schulen, darunter auch die Almenhof-Grundschule, die Schillerschule und die Wilhelm Wundt Realschule, Pädagogen und Schulleiter aus fünf Schulen zum Abschluss des Schulförderfonds 2007/08 zusammen. Vorstandsvorsitzender Willy Köhler begrüßte letztmals nur Vertreter rechtsrheinischer Schulen, denn mit der Fusion zur VR Bank wird die Schulförderung künftig auch Ludwigshafen und Teile der Vorderpfalz begünstigen. Details sind noch nicht abschließend festgelegt. „Wir werden sie aber weiterhin fördern“, versprach Köhler und dokumentierte das Interesse der Bank an engagierten Jugendlichen anhand von 60 Auszubildenden im Hause der Bank. Dazu passe auch der Schulförderfonds, er leiste seinen Beitrag zu einer attraktiven Schulbildung. Mit einigen Beispielen wie die Anschaffung von Schaukästen, Bilderrahmen, Artikel für Zirkus-, Theater- oder Musical-AG, Zuschüsse für ´Jugend forscht`, Schulbücherei oder der Bau einer Kletterwand, die Förderung sozialen Lernens im Seilgarten, beim Bogenschießen oder in der Golf AG, handwerkliche Aspekte zur Verschönerung in Treppenhäusern, Schulhöfen, Schulgärten oder Klassenzimmern, Gewalt- oder AIDS-Prävention oder ein von Schülern betriebenes Schulcafé wartete Hartwig Trinkaus auf. 53 Schulen hatten Projekte eingereicht, alle konnten bezuschusst werden, erklärte der Organisator des VR-Bank-Förderfonds. 15.610 Euro wurden den Schulen insgesamt zur Verfügung gestellt. „Es ist uns wichtig, mit dem Zuschuss ein Puzzleteil zu liefern, das mit der Unterstützung weiterer Förderer das ganze Projekt ergibt“, erläuterte Trinkaus den Ansatz der Bank, maximal 300 Euro je Projekt auszuloben. Die Pädagogen Fritz Weißer und Oliver Bläss vom Carl-Benz-Gymnasium Ladenburg, Rektorin Barbara Asmussen von der Maria-Montessori-Schule Mannheim, Rainer Knorz, Vorsitzender des Freundeskreises der Rheinau-Förderschule, Ulrich Lutz, Rektor der Bertha Hirsch-Schule und Nicole Reinhardt, Leiterin der Graf von Oberndorffschule in Neckarhausen, bedankten sich für das Engagement der Bank, das fortgesetzt wird. *pm/red*

GYSIN

Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43

Bad- und Balkonsanierungen.

Mit unserer über **50jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.

Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon: 06 21 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.

Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung

Miteinander Füreinander

in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld

(0621) 82 80 551

Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.

Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim

info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Bewahren Sie die Ruhe.
Wir kümmern uns um alles.

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre
zu erstaunlich günstigen Konditionen!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten

Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut bühn

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Bestatter 2008 –
Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW

Die Anerkennung steht für besondere Leistungen – individuelle Beratung und Betreuung, faire Preisgestaltung und Kostentransparenz.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Höwler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann

Lassen Sie sich von unserem Team ausführlich und individuell beraten zu:

- traditionellen oder modernen Bestattungsarten
- individuell gestalteten Bestattungen
- Bestattungen im günstigen Preissegment
- Ratenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen Finanzdienstleister

Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich. Sprechen Sie uns an, wir stehen mit fast 50 Jahren Erfahrung an Ihrer Seite.

Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen

wir begleiten sie auf dem weg des abschieds

68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
Kostenfreie Hausbesuche

Ein starkes Team
fachgeprüfter Bestatter
mit langjähriger Berufserfahrung
steht Ihnen täglich 24 Stunden
hilfreich zur Seite.

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Wir bieten Kompetenz
zu fairen Preisen.

Neckarauer Straße 81 0621 - 8 43 02 90

Neckarauer Straße 81 · 68199 Mannheim | www.bestattungshaus-hiebeler.de

TERMINE

➜ Wilhelm-Wundt-Bücherei (H.-Heine-Str. 2)
Öffnungszeiten: Mo, Mi 10-12 u. 13-17.30 Uhr; Di 10-12 u. 13-19 Uhr; Fr 9-14 Uhr
Tel. 851195. Infos unter www.stadtbibliothek.mannheim.de

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
4.10., ab 11.00 Uhr: 25-Jahr-Feier im Rathaus-Hof und der Remise
5.10., ab 11 Uhr, Museumshof und Remise: Erntedankfest

➜ Freizeitschule
Theater:
19.9., 15.30 Uhr: „Märchen von Ungeheuern und Drachen" für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene, erzählt von Angelika Schmucker
20.9., 19.30 Uhr: „Kulinarischer Märchenabend" für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene, erzählt von Angelika Schmucker Kartenvorverkauf: 0621-8544362
Ausstellung:
Rainer Hardorp „LichtWasser-Land" - Panoramafotografien aus Norwegen
20.9., 11 Uhr: Vernissage. Es spricht Dr. Rainer Zerback
Dauer der Ausstellung: bis 7.11.2008
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00–21.00 Uhr, Fr 8.00–17.00 Uhr
Ort: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145
Weitere Termine:
20.9., 10-16 Uhr „Gesang Intensivkurs", mit I. Holzer
21.9. 10 – 17 Uhr: „Sprech- und Stimmtraining", mit St. Kerker
22.9., 20.15 Uhr: „Erziehung des Kindes im Alter zwischen 7 und 14 Jahren", Vortrag von B. Brunnenkant
23.9., 20.15 Uhr: „Die Monatstugenden", Vortrag von B. Brunnenkant
24.9.; 20 Uhr: „Vom Kleinkind zum Schulkind", Vortrag von I. Roschach
24.9., 19 Uhr: „Waldorfpuppen", Bastelkurs mit U. Heibel
29.9,. 20.15 Uhr: „Alles zu seiner Zeit - in der Kindererziehung", Vortrag von B. Brunnenkant
30.9., 19.30 Uhr: „Auf die Form kommt es an – in der Kindererziehung", Praktisch-künstlerischer Vortrag von I. Roschach
20.15 Uhr: „Zur Michael-Imagination", Vortrag von B. Brunnenkant
3.10., 10.00–17.00 Uhr: Herbstliche Paddeltour für Familien auf dem Rhein, mit A. Weis
6.10., 19.00 Uhr: „Einführung in das Drehen an der Töpferscheibe", mit A. Weis
7.10., 20.15 Uhr: „Einführung in die Biografiearbeit", mit B. Brunnenkant
10.10., 15.00 Uhr: „Cafe Sophia", Veranstaltung für Pflegebedürftige und Angehörige mit Vortrag über Pflege
11./12.10.: „Die Kunst der Zeichnung", Wochenendkurs mit C. Proske
„Filz trifft Geflecht", Wochenendkurs mit E. Jonas
15.10., 20.00 Uhr „Die Erziehung und Entwicklung des Kindes in den ersten sieben Lebensjahren", Gesprächsrunde mit I. Roschach
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

➜ Gehring's Kommode
19.9.: Fake Five Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
20.9.: Frank Fischer. Kabarett: "Deutsh als Fremdsprache" Eintritt: 10 €
26.9.: Blues Blend. Blues aus Frankfurt. Eintritt: 12 €
27.9. Frederick Hormuth. Kabarett: „Runter kommen sie alle" Eintritt: 12 €
3.10.: Luna Melisande. Folk, Romantik, Pop. Eintritt: 10 €
4.10.: Link Michel Schwäbisches Kabarett "91/2 Kehrwochen". Eintritt: 10 €
10.10.: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
11.10.: Kabbaratz Kabarett: „Mir! Meiner! Mich! Auf der Suche nach der verlorenen Höflichkeit Eintritt: 12 €
17.10.: Jörg M. Willnauer „Intermotzo" Musik-Kabarett Eintritt: 12 €
19.10., 11.00 Uhr: Politischer Frühschoppen, veranstaltet von Bündnis90/die Grünen OV Lindenhof/Neckarau. Es werden Themen diskutiert und Collagen hergestellt.
24.10.: Uwe Spindler: „Armes Deutschland". Politisches Kabarett. Eintritt: 10 €
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr. Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

➜ Cross'n'Groove
10. 10, 20.00 Uhr, Matthäuskirche: Uwe Ochsenknecht begleitet von Simon Nichols mit bekannten Pop-, Soul- und Rocksongs. Karten im Pfarramt der Matthäuskirche, bei Schreibwaren Geiß, Schulstraße 11, Alpha Buchhandlung , C 2, 23 oder unter http://matthaeus-kirche.net/crossandgroove.

➜ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) **Jeweils dienstags**
9.30-11 Uhr vhs am markt, Clubraum Friedrichstr. 13a
23.9.: Wie beeinflusst der Mond das irdische Leben? (Regina Umland)
7.10.: Japan – von Edo bis heute (Diavortrag, Herbert Pott)
14.10.: Vicki Baum – Harfenistin, Schriftstellerin, Weltbürgerin (Barbara Wilderotter)
21.10.: Die verschundene Wirklichkeit: Zum Spätwerk von Claude Monet (Diavortrag, Alfred Huber)
28.10.: Raffael – die Blüte der Renaissance (Diavortrag, Dorothee Oettli)
4.11.: Madalas (Sieglinde Rieder)
11.11.: Winterreise – Liederzyklus v. Franz Schubert (Gerswinde Heck)
18.11.: Gerhard Richter – der „Picasso des 21. Jh." (Diavortrag, Yvonne Weber)
25.11.: Die Dreigroschenoper von Brecht und Weill (Ekkehard Holderbach)
2.12.: Nicht nur Max und Moritz: zum 100. Todestag v. Wilhelm Busch (Christina Riegger)
9.12.: Philosophie und Musik (Heinz Antes)
16.12.: Marie Antoinette - ..."dann sollen sie doch Kuchen essen" (Diavortrag, Dr. Ralf Wagner)

➜ Junge Bühne Bach
23./24.9., jeweils 19.00 Uhr, Aula des Bach-Gymnasiums: Theater „My home is my kittchen". Der Eintritt ist frei.

➜ VWM
28.9. Abpaddeln von Huttenheim bis Mannheim. Treff: 09.00 Uhr; Start: 10.30 Uhr am Boothaus PF Huttenheim, Mittagspause beim WSV Brühl
Nähere Infos bei Sepp Gillmann 0621-733916
Trainingszeiten : jeden Donnerstag ab16.00 Uhr am Bootshaus

➜ TV 1884
20.9., ab 11.00 Uhr, Turnerheim am Baloghweg: Basketballturnier

➜ Reitgemeinschaft Neckarau
19.10., 11.00 Uhr; Reithalle, Fohlenweide: Gottesdienst zur Hubertusjagd.
Ab 13.00 Uhr, Rheindamm: Beginn der Jagd. Für Speis und Trank ist gesorgt.

➜ Allegra/Musik plus
28.9., 19.00 Uhr, John Deere-Forum: Blue Note Jazz Company Karten und Infos unter Tel. 0621 / 83 21 270 oder VVK in der Kalmit-Apotheke (Donnersbergstr. 9), Online-Ticket www.allegra-online.de

➜ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
20.9., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen. Herbstfeier mit Musik
18.10.: Treffen

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
20.9., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
21.9., 9.30 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst in der Matthäuskirche
10.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.00 Uhr : Kindergottesdienst im Gebetsraum der Kirche
22.9., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
28.9., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
29.9., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
5.10., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier – feierliche Investitur von Pfr. Wetzel
10.00 Uhr : Kindergottesdienst im Gebetsraum der Kirche
6.10., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
9.10., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
12.10., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst im St. Jakobushaus
13.10., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
15.10., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663

➜ Gemeinde Maria Hilf
Eucharistiefeier **samstags um 17.30, sonntags 10.00 Uhr**.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.30 Uhr: Rosenkranz,
19.00 Uhr: Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.
19.9., 16.00-18.00 Uhr, Gemeindehaus: Anmeldung der Erstkommunionkinder
25.9., 19.30 Uhr, Gemeindehaus: Pfarrgemeinderatssitzung
27.9., 14.00-17.30 Uhr: Taufgespräch der Seelsorgeeinheit
28.9., ab 15.00 Uhr, Gemeindesaal: Herbstbazar der Bastelgruppe der kfd

➜ Matthäuskirche
24.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen)
31.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee (Diakon Froese)
7.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Hundhausen)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
11.9., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauer Str. 15 (Pfrin. Bauer)
13.9., 9.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung (Pfrin. Bauer/Gemeindereferentin Kaiser)
14.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
21.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst Eine-Welt-Stand (Pfrin. Hundhausen u. Team)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
28.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee (Pfrin. Bauer)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32: Mo, Mi, Do 8-12 und 13-15 Uhr; Di 13-15 Uhr (vorm. geschlossen), Fr 8-12 Uhr (nachm. geschlossen). Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ Lukaskirche
21.9., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
27.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
28.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikantin Gember)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
2.10., 20.00 Uhr: Dreiklang – moderne geistl. Lieder – Abendliturgie – Beisammensein
5.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindergartenkindern und anschl. Mittagessen (Pfr. Welker)
11.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
12.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfarrvikar Winkler)
9.00 Uhr: Kindergottesflug zur Hellerhütte (Kaltenbrunner Tal). Abfahrt an der Lukaskirche mit eig. PKW
19.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
23.10., Dreiklang – moderne geistl. Lieder – Abendliturgie – Beisammensein
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

➜ Markuskirche
21.9., Gottesdienst zum Frauensonntag (Gruppe v. Frauen aus der Gemeinde)
28.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
5.10., 10.00 Uhr: Erntedank. Gottesdienst mit Kita Tigris; anschl. Mittagessen für Gemeinde und histor. Rückblick auf 70 J. Markuskirche
12.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
19.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
26.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)72 73 96-0

➜ Kompakt

➜ Kaffeestunde im Pflegeheim Almenhof

24 Kuchen hatten die Frauen der Caritas-Konferenz der Pfarrei Maria Hilf für die Bewohner des Pflegeheims Almenhof gebacken, einer sah leckerer aus als der andere, so dass einem schon beim Betrachten das Wasser im Munde zusammenlief. Die Bewohner saßen denn auch erwartungsvoll in der Cafeteria des Pflegeheims Almenhof und konnten aus dem reichen Angebot auswählen. Auch wer sein Zimmer nicht verlassen konnte oder wollte, wurde liebevoll versorgt. Und nachdem für das leibliche Wohl gesorgt war, wurde etwas für das Gemüt getan: alle sangen eifrig bei angenehmer Klavierbegleitung die guten alten Wander- und Volkslieder mit. Die Stimmung war gut, wozu nicht nur die feinen Kuchen und das gemeinsame Singen beitrugen, sondern auch die freundliche Zuwendung der aktiven Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenz von Maria Hilf, die mitgeholfen haben, dass ein schöner Sommernachmittag für alle Beteiligten gestaltet werden konnte. Die Caritas-Konferenz von Maria Hilf unter der Leitung von Hedwig Stecher pflegt seit rund 30 Jahren den Kontakt zu den Bewohnern des Pflegeheims Almenhof. Weitere Aktionen sind bereits in Vorbereitung.

pm

Liebevolle Betreuung der Caritas-Frauen von Maria Hilf bei der Kaffeestunde im Pflegeheim Almenhof *Foto: Rost*

Unser Team vor Ort

Karin Weidner (Anzeigen)	Claudia Meixner (Redaktion)
Hans-Sachs-Ring 77	Wildbader Straße 11
68199 Mannheim	68239 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89	Fon 0621-4151 27
Fax 06 21/82 16 89	Fax 0621-41 24 89
Mobil 0172-7 52 80 62	
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de	E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Unsere Termine 2008

Erscheinungstermin	Redaktions- und Anzeigenschluss
17. Oktober	8. Oktober
7. November	29. Oktober
28. November	19. November
19. Dezember	8. Dezember

Auf Wiedersehen am 17. Oktober